

Auswertung der Fragebögen zur 15. BIO- Landpartie am 24. 09. 2022

Der **ausgefüllte Fragebogen** zur 15. BIO-Landpartie (BLP) wurde von 34 Bio-Höfen bzw. -Betrieben (56%) per Fax oder Mail zurückgesandt.

Die **Organisation**, Vorbereitung und Absprache im Vorfeld der 15. BIO-Landpartie wurde 18-mal (69%) als „sehr gut“ und 7-mal als „gut“ und einmal als „ausreichend“ beurteilt.

Die **Werbung** und Öffentlichkeitsarbeit für die 15. BIO-Landpartie (Presse, Vorwegweiser, Radio, Baumwoll-Beutel, TV) war für 16 Betriebe sehr gut (64%), für 5 gut (20%) und für drei ausreichend.

Als **Verbesserungsvorschläge** zur Organisation, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die nächste BIO-Landpartie wurde genannt: die regionale Presse eher und besser zu informieren, damit vorher auf die BIO-Landpartie hingewiesen werden kann. Den Flyer mit einem Fenster zu versehen für den Namen des teilnehmenden Hofes bzw. Betriebes. Die sozialen Medien sollten besser in die Werbung mit einbezogen werden. Ein Bio-Hof, der das erste Mal dabei war, hat erkannt, dass er selbst mehr Werbung in der Region hätte machen sollen, damit mehr Besucher gekommen wären.

Auf **allen 60 Bio-Höfen** waren danach hochgerechnet **11 310 Besucher** mit durchschnittlich **188 Besucher/Betrieb**.

Das **Publikum** bestand fast zu gleichen Anteilen aus Stammkunden/Bekanntem, Familien mit Kindern sowie gleich viele Sonstige/Dorfbewohner.

Die **Resonanz/Rückmeldung** von den Besuchern war insgesamt positiv und sehr positiv (5-mal). Es wurden mit den sehr wissbegierigen und bio-interessierten Besuchern anregende Gespräche geführt und gleichzeitig der Bekanntheitsgrad der kleinen Höfe und Betriebe erhöht. Die Besucher zeigten großes Interesse/Begeisterung und waren zufrieden über die vielfältigen Angebote auf den einzelnen Bio-Höfen. Die BLP war sehr werbewirksam für die hofeigenen Produkte, die die Besucher auch gerne probierten und häufig kauften, dadurch gab es neue Kunden. Die Hof- bzw. Betriebsführungen waren gut besucht. Die Bio-Tiere und die Gespräche mit den Bio-Bauern bzw. den Akteuren vor Ort waren sehr beliebt.

Die **Erwartungen** haben sich bei den meisten teilnehmenden Höfen erfüllt, da die erwarteten Besucherzahlen übertroffen wurden, es sehr großes Interesse bei den Besuchern bestand und fast nur interessierte Besucher an der 15. BIO-Landpartie teilnahmen. Die Erwartungen wurden erfüllt, u.a. weil gute Gespräche geführt wurden mit interessierten Besuchern, der Bekanntheitsgrad der Höfe/Betriebe erhöht wurde sowie Kundenbindung stattfand und neue Kunden dazu kamen. Es herrschte auf den meisten Höfen „gute Stimmung“ oder eine positive Atmosphäre, es hat Spaß gemacht trotz des Regens und viele Teilnehmer waren zufrieden. Für einige war es ein angenehmer/wunderschöner Tag oder sie hatten ein schönes Hoffest in einer offenen und entspannten Atmosphäre. Für einige Höfe (3) haben sich die Erwartungen nicht erfüllt, da mehr Besucher erwartet wurden, auch wegen des durchwachsenen Wetters in NWM und LUP und Parallel-Veranstaltungen in der Region. Bei einigen Betrieben hatten sich die Erwartungen nicht erfüllt, da für sie der Aufwand für die Vorbereitung zu groß erschien im Verhältnis zu den Besucherzahlen.

15 Betriebe (55%) wollen wieder, 8 vielleicht und 4 Betriebe nicht wieder teilnehmen an der

16. BIO-Landpartie am Sa., 23.09.2023.

Termine

24.09.2022 / M-V (verschiedene Orte)

15. BIO-Landpartie



Am Samstag, den 24. September 2022 öffnen landesweit 61 Bio-Betriebe in Mecklenburg und Vorpommern ihre Höfe zur 15. BIO-Landpartie.

Veranstalter: Bund Landesverband MV e.V.

- [Info-Flyer 15. Bio-Landpartie](#)
- www.bund-mecklenburg-vorpommern.de

Von: K.Fiedler@lm.mv-regierung.de
Gesendet: Donnerstag, 28. Juli 2022 14:48
Betreff: Fachinformation Nr. 13/2022 zum Ökologischen Landbau in M-V
Anlagen: Anlage 1 15.BIO-Landpartie Stand 2022.pdf; Anlage 2
Flyer_Bauernhofpädagogik.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Fachinformation Nr. 13/2022 zum Ökologischen Landbau in M-V möchte ich Sie auf folgende Veranstaltung aufmerksam machen:

1. 15. Bio-Landpartie MV am 24. September 2022

Landesweit öffnen 61 Bio-Betriebe in Mecklenburg und Vorpommern ihre Pforten. Informationen hierzu - Adresse und Lage der einzelnen Bio-Höfe sowie deren jeweilige Aktionen und Angebote können Sie der Anlage 1 entnehmen und finden Sie unter: www.bund-mv.de

2. 2. Landesweite Warenbörse REGIONAL+BIO aus MV am 05.10.2022

Veranstaltungsort: Ostseestadion Rostock, Innenbereich-Tribüne West

Nähere Informationen finden Sie unter: [Informationen zur Teilnahme - AMV Veranstaltungen \(mv-ernaehrung.de\)](http://Informationen zur Teilnahme - AMV Veranstaltungen (mv-ernaehrung.de))

3. Seminar „Bauernhofpädagogik mit Anteilen tiergestützter Pädagogik“

Der Anlage 2 können Sie die einzelnen Termine sowie weitere Informationen und organisatorische Hinweise entnehmen.

Bei fachlichen Fragen stehe auch ich Ihnen (E-Mail: k.kachel@lm.mv-regierung.de; Tel. 03 85 - 5 88 163 02) oder Frau Kirsten Uhlitzsch (E-Mail: k.uhlitzsch@lm.mv-regierung.de; Tel. 03 85 – 5 88 163 05) gern zur Verfügung. Treten technische Probleme auf bzw. haben Sie Fragen zum E-Mail-Versand wenden Sie sich bitte Frau Kathrin Fiedler (E-Mail: k.fiedler@lm.mv-regierung.de; Tel. 03 85 – 5 88 163 06).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Kai-Uwe Kachel



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art.

61 Öko-Höfe und -Verarbeiter bei 15. Bio-Landpartie-MV

7. September 2022, dpa, www.sueddeutsche.de, Merkur.de, RTLNews, stern, vodafone.de, wismar.fm, Hamburger Abendblatt, newsdeutschland, Frankfurter Allgemeine,



Milchkühe stehen auf einer Weide. Foto: Patrick Pleul/dpa/Symbolbild (Foto: dpa)

Neustrelitz/Schwerin (dpa/mv) - Wer sich für Bio-Bauernhöfe, Öko-Landbau und handwerkliche Verarbeitung der Produkte interessiert, hat am 24. September in Mecklenburg-Vorpommern viele Möglichkeiten: Wie ein Sprecher des Umweltverbandes BUND am Mittwoch mitteilte, öffnen zur Bio-Landpartie MV 2022 diesmal 61 Höfe samt Bäcker, Käserei, Mühlen und Fleischverarbeitung ihre Pforten. Die zentrale Eröffnungsveranstaltung für die 15. Auflage der Bio-Landpartie soll auf dem Gelände der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) in Klein Trebbow bei Neustrelitz stattfinden.

Der Agrarbetrieb von Markus Poland hält Schafe, ganzjährig weidende Rinder, Schweine und Gänse, hat Milchverarbeitung und eine Gärtnerei. Er wird von mehr als 100 Anteilseignern finanziert, die dafür "Ernteanteile" bekommen, wie der 36-Jährige sagte. Zur Eröffnung werde auch Landesumwelt- und -agrарminister Till Backhaus (SPD) erwartet.

Ziel der Bio-Landpartie ist es, dass sich Gäste ein Bild vom praktischen Ökolandbau mit seinen Erzeugnissen machen. So sind auch Mostereien, Gärtner, Kaffeeröster und Brennereien vertreten. Schwerpunkte sind die Regionen um Rostock und Westmecklenburg, Rügen, der Süden der Müritz bis Neustrelitz sowie die Inselkäserei Usedom und Firmen in Rothenklempenow (Vorpommern-Greifswald).

In Mecklenburg-Vorpommern werden nach Angaben des Schweriner Agrarministeriums 14,5 Prozent der Agrarfläche ökologisch bewirtschaftet. Das seien 195.449 Hektar Äcker und Wiesen, die von mehr als 1200 zertifizierten Landwirtschaftsbetrieben ökologisch bewirtschaftet werden.



Die Tomatenpflanzen in einem der Gewächshäuser des SoLaWi-Hofs müssen gepflegt werden. Jens Büttner
BIO-LANDWIRTSCHAFT, 07.09.2022, www.nordkurier.de

Öko-Höfe laden wieder zur Bio-Landpartie

Wie sieht Ökolandbau in der Praxis aus? Damit sich Gäste ein Bild davon - und von den Erzeugnissen - machen können, öffnen nun wieder Höfe, Käsereien und Mühlen ihre Pforten.

Wer sich für Bio-Bauernhöfe, Öko-Landbau und handwerkliche Verarbeitung der Produkte interessiert, hat am 24. September in Mecklenburg-Vorpommern viele Möglichkeiten, sich kundig zu machen. Wie ein Sprecher des Umweltverbandes BUND am Mittwoch mitteilte, öffnen zur Bio-Landpartie MV 2022 diesmal 61 Höfe samt Bäcker, Käserei, Mühlen und Fleischverarbeitung ihre Pforten. Die zentrale Eröffnungsveranstaltung für die 15. Auflage der Bio-Landpartie soll auf dem Gelände der **Solidarischen Landwirtschaft (Solawi)** in Klein Trebbow bei Neustrelitz stattfinden.

Der Agrarbetrieb von Markus Poland hält Schafe, ganzjährig weidende Rinder, Schweine und Gänse, hat Milchverarbeitung und eine Gärtnerei. Er wird von mehr als 100 Anteilseignern finanziert, die dafür „Ernteanteile“ bekommen, wie der 36-Jährige sagte. Zur Eröffnung werde auch Landesumwelt- und -agrarminister **Till Backhaus (SPD)** erwartet.

Gäste sollen sich ein Bild von der Praxis im Ökolandbau machen

Ziel der Bio-Landpartie ist es, dass sich Gäste ein Bild vom praktischen Ökolandbau mit seinen Erzeugnissen machen können. So sind auch Mostereien, Gärtner, Kaffeeröster und Brennereien vertreten. Schwerpunkte sind die Regionen um Rostock und Westmecklenburg, Rügen, der Süden der Müritz bis Neustrelitz sowie die Inselkäserei Usedom und Firmen in Rothenklempenow (Vorpommern-Greifswald).

08.09.22

Öko-Höfe bestreiten 15. Bio-Landpartie

61 Betriebe öffnen am 24. September

NEUSTRELITZ/SCHWERIN Wer sich für Bio-Bauernhöfe, Öko-Landbau und handwerkliche Verarbeitung der Produkte interessiert, hat am 24. September in Mecklenburg-Vorpommern viele Möglichkeiten. Wie ein Sprecher des Umweltverbandes **BUND** gestern mitteilte, öffnen zur Bio-Landpartie MV 2022 diesmal 61 Höfe samt Bäcker, Käserei, Mühlen und Fleischverarbeitung ihre Pforten. Die zentrale Eröffnungsveranstaltung für die 15. Auflage der Bio-Landpartie soll auf dem Gelände der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) in Klein Trebbow bei Neustrelitz stattfinden.

Der Agrarbetrieb von Markus Poland hält Schafe, ganzjährig weidende Rinder, Schweine und Gänse, hat Milchverarbeitung und eine Gärtnerei. Er wird von mehr als 100 Anteilseignern finanziert, die dafür „Ernteanteile“ bekommen, wie der 36-Jährige sagte. Zur Eröffnung werde auch Landesumwelt- und -agrarminister Till Backhaus (SPD) erwartet.

Ziel der Bio-Landpartie ist es, dass sich Gäste ein Bild vom praktischen Ökolandbau mit seinen Erzeugnissen machen. So sind auch Mostereien, Gärtner, Kaffeeröster und Brennereien vertreten. dpa

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

15. BIO-Landpartie in Mecklenburg und Vorpommern

24.09.2022, 10:00 - 17:00 Uhr



Kategorien: Bildungsarbeit, Feste und Märkte, Gastronomie und Ernährung, Handwerk, Klima- und Umweltschutz, Landwirtschaft

LandKulturHof e.V.

Dorfstraße 16, 17235 Neustrelitz

In 12 Regionen des Landes können Sie auf den verschiedenen Höfen erleben, wie Getreide, Kartoffeln, Gemüse und Obst, Kräuter, Pilze oder Hanf angebaut, wie Brot gebacken, Obst und Öl gepresst, Käse hergestellt, wie Honig entsteht, Schnaps gebrannt oder Kaffee geröstet wird. Sie können Backwaren und Kuchen, Wurst, Wildbret, Öle, Obst-Säfte und -Schnäpse, Honig, Kaffee, Kräuter- und Hanf-Tee, Pilze oder Milchprodukte kosten und kaufen. Aber Sie können auch Ziegen, Schafen, Hühnern, Gänsen, Enten, Kühen, Rindern, Büffeln, Pferden, Bienen oder Schweinen begegnen. Kleine und große Besucher können an den einzelnen Bio-Höfen, -Manufakturen und -Betrieben mit den erfahrenen Bauern, Gärtnern, Schäfern, Bäckern, Müllern, Käsern, Brennern, Röstern, Köchen, Imkern oder Fleischern ins Gespräch kommen.

Auf jedem Hof der 15. BIO-Landpartie gibt es zusätzlich besondere Aktionen und interessante Angebote, wie z.B. Hof- und Betriebs-Führungen, Trecker- oder Kremser-Rundfahrten, Verkostung hofeigener Produkte, aber auch Melken und Füttern oder Pony-Reiten für Kinder. Die Adresse und die Lage der einzelnen Bio-Höfe sowie deren jeweilige Aktionen und Angebote sind ab dem 19. September 2022 ersichtlich unter: www.bund-mv.de.

Der Schirmherr, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Dr. Till Backhaus wird die 15. BIO-Landpartie bei der SoLaWi Klein Trebbow, südlich von Neustrelitz eröffnen.

Homepage: www.bund-mv.de

BUND Mecklenburg-Vorpommern e.V., bund.mv@bund.net, Tel. 0385 - 521 339 0

Machen Sie
eine
BIO-Landpartie!

EUROPÄISCHE
NACHHALTIGKEITS
WOCHE
20.-26. SEPTEMBER

24
09



TAG DER ERNÄHRUNG

EUROPÄISCHE NACHHALTIGKEITSWOCHE
DORFSTR. 56, ROTHENKLEMPENOW

PROGRAMM

im Rahmen der Bio-Landpartie und EU Climate Pact Satellite Event

10:00 bis 17:00 Uhr Verkostung Hofladen, mobile Mosterei, Weltacker-, Hof- und Dorfführungen, Info-
stände, Strohtrampolin und Spielplatz. Diverse Workshops: Netzwerk Zukunftsorte, Nahrung für Dich und
Umwelt, Essbare Insekten: warum und wie?, Hafermilch selber machen, Leben von der Wildnis, Ernte trotz
Dürre? Wir bitten um Anmeldung für die Workshops unter: dialog@rce-settinerhaff.eu

17:00 Uhr Podiumsdiskussion: Zukunft der Welternährung
u.a. mit Benedikt Härlein (Zukunftsstiftung Landwirtschaft) und Fatima Teixeira (Tamera, Portugal)

17:00 Uhr Fuso - Filme von und mit Jugendlichen

19:00 Uhr Weltacker-Kino: „10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?“ (2015), anschl. Gespräch mit
Filmemacher Valentin Thurn (www.thurnfilm.de)

SONNABEND, 17. SEPTEMBER 2022

Machen Sie eine BIO-Landpartie!

Am 24. September in der Zeit von 10 bis 17 Uhr öffnen 61 Bio-Betriebe in MV ihre Höfe

MV. Am Samstag, 24. September 2022, öffnen landesweit 61 Bio-Betriebe in Mecklenburg und Vorpommern ihre Höfe zur 15. BIO-Landpartie. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr können Sie sich auf den einzelnen Bio-Höfen und -Betrieben ein eigenes Bild vom praktischen Ökolandbau machen.

In den hofeigenen Bäckereien, Käseereien, Mostereien, Röstereien, Imkereien, Mühlen, Fleischeren und Brennerien können Sie die schonende, handwerkliche Verarbeitung kennenlernen und in den Hofläden das vielfältige Angebot an ökologischen Erzeugnissen entdecken und probieren.

In zwölf Regionen des Landes können Sie auf den verschiedenen Höfen erleben, wie Getreide, Kartoffeln, Gemüse und Obst, Kräuter, Pilze oder Hanf angebaut, wie Brot gebacken, Obst und Öl gepresst, Käse hergestellt, wie Honig entsteht, Schnaps gebrannt oder Kaffee geröstet wird. Sie können alte und moderne Landtechnik besichtigen. Sie können Backwaren und Kuchen, Wurst, Wildbret, Öle, Obst-Säfte und -Schnäpse, Honig, Kaffee, Kräuter- und Hanf-Tee, Pilze oder Milchprodukte kosten und kaufen. Aber

Sie können auch Ziegen, Schafen, Hühnern, Gänsen, Enten, Kühen, Rindern, Büffeln, Pferden, Bienen oder Schweinen begegnen.

Kleine und große Besucher können auf den einzelnen Bio-Höfen, -Manufakturen und -Betrieben mit den erfahrenen Bauern, Gärtnern, Schäffern, Bäckern, Müllern, Käsern, Brennern, Röstern, Köchen, Imkern oder Fleischern ins Gespräch kommen. Auf jedem Hof der 15. BIO-Landpartie gibt es zusätzlich besondere Aktionen und interessante Angebote, wie z.B. Hof- und Betriebsführungen, Trecker- oder Kremser-Rundfahrten, Verkostung hofeigener Produkte, aber auch Melken und Füttern oder Pony-Reiten für Kinder.

Die Adresse und die Lage der einzelnen Bio-Höfe sowie deren jeweilige Aktionen und Angebote sind ab dem 19. September 2022 ersichtlich unter:

www.bund-mv.de

Der Schirmherr, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Dr. Till Backhaus wird die 15. BIO-Landpartie bei der SoLaWi Klein Trebbow, südlich von Neustrelitz eröffnen.



Interessierte können sich ein eigenes Bild vom praktischen Ökolandbau machen.

Foto: Agentur

HANSESTADT ROSTOCK UND UMGEBUNG

Sperrzeit 17. September 2022
17. September 2022

STÄDTISCHER ANZEIGER
**Ostsee
ANZEIGER**

Agrar - Neustrelitz:

61 Öko-Höfe und -Verarbeiter bei 15. Bio-Landpartie-MV

7. September 2022, dpa, www.sueddeutsche.de,



Milchkühe stehen auf einer Weide. Foto: Patrick Pleul/dpa/Symbolbild (Foto: dpa)

Neustrelitz/Schwerin (dpa/mv) - Wer sich für Bio-Bauernhöfe, Öko-Landbau und handwerkliche Verarbeitung der Produkte interessiert, hat am 24. September in Mecklenburg-Vorpommern viele Möglichkeiten. Wie ein Sprecher des Umweltverbandes BUND am Mittwoch mitteilte, öffnen zur Bio-Landpartie MV 2022 diesmal 61 Höfe samt Bäcker, Käserei, Mühlen und Fleischverarbeitung ihre Pforten. Die zentrale Eröffnungsveranstaltung für die 15. Auflage der Bio-Landpartie soll auf dem Gelände der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) in Klein Trebbow bei Neustrelitz stattfinden.

Der Agrarbetrieb von Markus Poland hält Schafe, ganzjährig weidende Rinder, Schweine und Gänse, hat Milchverarbeitung und eine Gärtnerei. Er wird von mehr als 100 Anteilseignern finanziert, die dafür "Ernteanteile" bekommen, wie der 36-Jährige sagt. Zur Eröffnung werde auch Landesumwelt- und -agrarminister Till Backhaus (SPD) erwartet.

Ziel der Bio-Landpartie ist es, dass sich Gäste ein Bild vom praktischen Ökolandbau mit seinen Erzeugnissen machen. So sind auch Mostereien, Gärtner, Kaffeeröster und Brennereien vertreten. Schwerpunkte sind die Regionen um Rostock und Westmecklenburg, Rügen, der Süden der Müritz bis Neustrelitz sowie die Inselkäserei Usedom und Firmen in Rothenklempenow (Vorpommern-Greifswald).

In Mecklenburg-Vorpommern werden nach Angaben des Schweriner Agrarministeriums 14,5 Prozent der Agrarfläche ökologisch bewirtschaftet. Das seien 195.449 Hektar Äcker und Wiesen, die von mehr als 1200 zertifizierten Landwirtschaftsbetrieben ökologisch bewirtschaftet werden.

Gratis-Events in MV

Freier Eintritt: Wo es kostenlose Veranstaltungen zwischen Rostock und Parchim gibt

Von [Anja Bölck](#) | SVZ am 08.09.2022, 14:17 Uhr | SVZ.de, Update am 14.09.2022

Los ist immer was in MV. Sogar sehr viel. Konzerte, Lesungen, Theater. Doch gibt es eigentlich auch Veranstaltungen, die nichts kosten? Die Jedermann und Jedefrau genießen kann? Jupp! Wir haben Gratis-Events gesammelt.

Dienstag ist Party-Tag in **Schwerin**. Pünktlich um 19 Uhr starten auf dem Marktplatz vor dem Säulengebäude Open-Air-Konzerte. Bei schönem Wetter lauschen hunderte Besucher jungen Bands aus MV, Picknickdecken werden ausgebreitet, Weinflaschen rausgeholt. Wer mag, packt dem herumspazierenden Dino eine kleine Spende in seinen Klingelbeutel. Das vom Schweriner [MusikKlub](#) erstmals in diesem Jahr auf die Beine gestellte Event geht noch bis Ende September. Fortsetzung folgt im nächsten Jahr.

Jeden Dienstag um 19 Uhr pilgern Musikfreunde zum Schweriner Markt, um jungen Bands zu lauschen - die Picknickdecke unterm Arm, die Weinflasche im Rucksack. Ein Vergnügen, das nichts kostet. FOTO: BERT SCHÜTTPELZ



Freunde der ruhigeren Töne können jeden Montag um 14.30 Uhr zu einem Orgel-Spiel in den Schweriner Dom eintauchen. Kantor Jan Ernst bringt die historische Ladegast-Orgel noch bis Ende September zum Klingen. Und noch etwas für Klassik-Liebhaber: Am 16. Oktober gibt es im Konservatorium Schwerin ein Konzert der Preisträger des Wettbewerbs [Verfemte Musik 2022](#). Der Eintritt ist frei.

Jazz-Freunde kommen jeden ersten Mittwoch im Monat im Seglerheim Schwerin bei der [Jazz-Kombüse](#) auf ihre Kosten. Weil das Konzert im Restaurant stattfindet, sollte man sich allerdings wenigstens ein Bier oder was auch immer genehmigen. Der Andrang ist groß, deshalb vorher Plätze reservieren.

An der [Hochschule für Musik und Theater Rostock](#) (hmt) finden während des Semesters fast täglich eintrittsfreie Konzerte im Kammermusiksaal sowie Vorspiele des Schauspiels im Schauspielstudio statt. Die Studierende treten sowohl nachmittags als auch abends auf. Das Spektrum reicht von Klavier-, Violin- über Bläserkonzerte bis hin zu Kammermusik- und Liederabende. Auch im Orgelsaal der hmt **Rostock** und im Barocksaal Rostock gibt es einige kostenlose Aufführungen. So spielt am 4. Oktober um 20 Uhr der tschechische Konzertgitarrist Pavel Steidl im Orgelsaal der hmt

Rostock. „Augen zu – eine musikalische Traumreise“ findet am 5. Oktober um 20 Uhr im Kammermusiksaal statt. Kostenlos ist auch das Operncafé zu „L'elisir d'amore“ am 9. Oktober um 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) im Foyer der hmt Rostock.

In diesen Museen ist der Eintritt frei

Lust auf einen kostenlosen Museumsbesuch? Den gibt es im historischen Kloster zum Heiligen Kreuz in **Rostock**. Dort befindet sich das [Kulturhistorische Museum](#) der Hansestadt. Der Eintritt ist für Jung und Alt frei, ausgenommen sind einzelne Sonderausstellungen oder Führungen.

Und auch im [Stadtmuseum Güstrow](#) ist der Eintritt frei. Das sich über 2 Etagen mit 12 Ausstellungsräumen ziehende Museum enthält auch Werke von Barlach.

Spaß für die Familie dürfte das bunte [Drachenfest](#) am Naturstrand in **Zierow** bei Wismar bringen. Am 9. Oktober beginnt das bunte Treiben samt Drachenbastel-Stand für Kinder. Jeder kann seinen eigenen Drachen steigen lassen oder den professionellen Drachenfliegern zuschauen. Der Eintritt ist frei, nur eine Kurkarte wird benötigt.

Erntefeste, Kartoffelfeste, Kürbisfeste gibt es viele im Spätsommer und Herbst. Für gewöhnlich kosten sie keinen Eintritt. Haben aber viel zu bieten für Groß und Klein. FOTO: CHRISTIANE GROßMANN



Auch die [Bio-Landpartie](#) lockt wieder zum Tag des offenen Bio-Hofes. Landesweit ist dann am 24. September der Eintritt auf den Biohöfen frei, die mit von der Partie sind.

Stimmung herrscht für gewöhnlich auch auf den Ernte-, Kürbis- und Kartoffelfesten, von denen in nächster Zeit noch einige in der Region stattfinden werden, beispielsweise in Neu Schlagsdorf am 17. September. Auf dem Erntefest **Neu Schlagsdorf** soll es um 11 Uhr einen großen Festumzug geben, außerdem reichlich Blasmusik, eine Hüpfburg aus Stroh und das Tanzbein wird geschwungen.

Diese weiteren Feste stecken in den Startlöchern: Marnitz am 17. September, Alt Guthendorf am 24. September, Semplow am 1. Oktober, Agroneum Alt Schwerin am 16. Oktober.

<https://www.ostsee-zeitung.de/Veranstaltungen>

Alles bio, musikalisch und sportlich: Das ist los am letzten Septemberwochenende in Wismar und Umgebung

Schimm/Dorf Mecklenburg/Wismar. Bäckereien, Käsereien, Mostereien, Röstereien, Imkereien, Mühlen, Fleischereien und Brennereien – am Wochenende können sich Interessierte ein Bild vom praktischen Ökolandbau machen. Insgesamt 61 Bio-Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern laden zur **Bio-Landpartie** und öffnen am Samstag, 24. September, von 10 bis 17 Uhr ihre Höfe. Mit dabei ist auch Heiko Gluth aus Schimm. In seinem Landwirtschaftsbetrieb, den der 41-Jährige 2015 von seinem Vater übernommen hatte, züchtet er Angus-Rinder. 63 zählt sein Hof.



Heiko Gluth mit seinen Angus-Rindern. 2015 hat er den landwirtschaftlichen Betrieb in Schimm von seinem Vater Heinz Gluth übernommen:

© Quelle: Jana Franke

Jedes Jahr schlachtet er zweieinhalb- bis dreijährige Ochsen. Als Zehn-Kilo-Pakete verkauft Heiko Gluth das Fleisch: jeweils ein Kilo Rippe, Brust, Beinscheibe, Roulade, Gulasch und Steak sowie zwei Kilo Hack und zwei Kilo Braten. Wie sie verschweißt und vakuumiert in die Kühlzelle oder in seinen Verkaufswagen kommen, das wird er am 24. September allen erklären, die seinen Biohof in Schimm besuchen. Zum vierten Mal beteiligt er sich an der Bio-Landpartie.

Auf die Gäste warten neben Salami und Leberwurst aus der Zucht auch Honig, Kürbis, Eis und selbst gebackener Kuchen. Vor Ort ist auch die Feuerwehr, für Kinder ist außerdem eine Strohhüpfburg aufgebaut. Ebenso wird Ponyreiten angeboten. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.



[Willkommen in Gessin!](#)

[Unser Dorf](#)

[Veranstaltungen](#)

[Unser Verein](#)

[Ferienwohnungen](#)

[Region](#)

[Mobil in MV](#)

[Projekte](#)

BIO-Landpartie 2022

[« Alle Veranstaltungen](#)

BIO-Landpartie 2022

September 24 @ 8:00 am - 5:00 pm

Machen Sie eine BIO-Landpartie!

Pressemitteilung

- 61 Bio-Betriebe in Mecklenburg und Vorpommern öffnen an einem Tag/
- Bio-Höfe, -Verarbeiter und -Vermarkter in 12 Regionen stellen sich vor/
- BUND koordiniert die bundesweit einmalige 15. BIO-Landpartie.

Am Samstag, dem 24.09.2022 findet landesweit die 15. BIO-Landpartie in Mecklenburg und Vorpommern statt.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr präsentieren sich 61 erfolgreiche hofeigene Bio-Käsereien, -Bäckereien, -Mostereien, Röstereien, -Mühlen, -Fleischereien, Brennereien, -Gärtnereien sowie -Vermarkter, um für interessierte Besucher die Praxis der ökologischen Erzeugung, handwerklichen Verarbeitung und der regionalen Vermarktung erlebbar zu machen.

Dr. Burkhard Roloff, Koordinator vom BUND-Landesverband zu den Besonderheiten und zur Zielgruppe der 15. BIO-Landpartie: *„Die 15. landesweite und verbandsübergreifende BIO-Landpartie präsentiert insgesamt 61 Bio-Höfe mit hofeigener Verarbeitung bzw. regionaler Vermarktung mit einer sehr vielfältigen Betriebsstruktur. Interessierte Besucher können ohne Kaufzwang an einem Tag in zwölf Regionen des Landes auf den einzelnen Höfen erleben, wie Getreide, Kartoffeln, Gemüse und Obst, Kräuter oder Hanf angebaut wird, wie Brot gebacken, Obst und Öl gepresst und Käse hergestellt, wie Honig entsteht, Schnaps gebrannt oder Kaffee geröstet wird und dabei Backwaren, Wurst, Öle, Obstsäfte, -Schnäpse, Honig, Kaffee, Kräuter und Hanf-Tee, Pilze oder Milchprodukte probieren und kaufen, aber auch mit den erfahrenen Bauern, Gärtnern, Schäfern, Bäckern, Müllern, Mostern, Käsern, Brennern, Röstern, Köchen, Imkern oder Fleischern ins Gespräch kommen. Kleine und große Besucher können Ziegen, Schafe, Hühner, Gänse, Rinder, Pferde, Büffel, Bienen oder Schweine erleben. Auf jedem Hof der 15. BIO-Landpartie gibt es zusätzlich besondere Aktionen und interessante Angebote von Hoffesten, Führungen, Trecker-Rundfahrten, Verkostung hofeigener Produkte bis zum Melken und Füttern, selbst Buttern oder Reiten für Kinder.“*

Die Lage und die Adressen der 61 teilnehmenden Bio-Höfe bzw. -Betriebe sind außerdem ersichtlich unter: www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/bio-landpartie/

Gez. Dr. Burkhard Roloff
-Koordinator der 15. BIO-Landpartie-

61 Bio-Höfe mit den jeweiligen Ansprechpartnern nehmen mit folgenden Aktionen an der 15. BIO-Landpartie 2022 teil:

1. Hof Niederhoff, 19273 Dellien, , Dorfstr. 38

Ansprechpartnerin: Sabine Niederhoff, Tel.:038841 20167

Aktionen: Hofbesichtigung und Vorstellung der Arche-Tiere, Jeep-touren zu den Auerochsen, Verkauf von Auerochsen Produkten

2. BioObst Büdnerlei, 19273 Teldau OT Groß Timkenberg, , Büdnerweg 1

Ansprechpartner: Heinz Thümmrich, Tel.: 038844 23457,

Aktionen: Hof-Führungen nach Bedarf, Kaffee und Kuchen

3. Luisenhof Wiebendorf, 19258 Wiebendorf, Lange Straße 30, www.luisenhof-wiebendorf.de,

Ansprechpartner: Jens Mischek, 038847 50039

Aktionen: BIO-Landpartie am 24. September 2022 & Hoffest am 25. September 2022 jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr Grillstände mit Rindfleischprodukten von unserem Hof und vegetarischen Gerichten | Getränke von der Freiwilligen Feuerwehr Wiebendorf | Kaffee und leckerer Kuchen | regionale Anbieter und nachhaltige Produkte für Haus, Hof & Garten | sportliche Aktivitäten für Jung & Alt | unsere Rinder, Schafe & Hühner

4. BioFleischerei Gut Gallin, 19258 Gallin, Hauptstraße 1, www.biofleischerei-gut-gallin.de

Ansprechpartnerin: Peggy Rasim, Tel.: 038842 21739,

Aktionen: Wie in den letzten Jahren im bayerischen Stil (Dirndl und Lederhosen), Betriebsführungen mit Wurstherstellung, Versorgung mit allem Köstlichen, was wir zu bieten haben: Bratwurst, Steaks, Kuchen, Kaffee, Störtebeker Biere – andere vielleicht auch, Limonaden, ASB – lebensrettende Maßnahmen – Jeder kann helfen! Ede's Öko-Mobil: Getreide? Wie sieht es aus? Was macht man damit? – Live: Brot backen im Holzbackofen, elephant gin: Information und Genuß: Gin tonic, Glücksrad, Natürliches für Haus und Hof (Dekoration), Männerhobby mit einem Vorgeschmack auf die kühlere Jahreszeit, Hüpfburg, Musik, Kaffeemobil

5. Schaalsee Mosterei&Feinkost-Manufaktur, 19205 Schönwolde, Kneeser Straße 2, www.schaalsee-mosterei.de

Ansprechpartnerin: Heike Bergmann, Tel.: 038876 31355,

Aktionen: Verkostung historischer Streuobstsorten (Saft und Früchte) aus einem Angebot von über 50 sortenreinen Säften, Verkauf historischer Sorten (Apfel, Birne) als Tafelobst und Saft, Beratung und Infomaterial zum Thema Streuobst, Sortenbestimmung der historischen Streuobstsorten, Pflanz- und Sortenberatung zum Streuobst, Besichtigung der handwerklichen Mosterei.

6. Mosterei Kneese, 19205 Kneese Dorf, Hauptstraße 22,

Ansprechpartner: Jochen Schwarz, Tel.: 03876 31349

Aktionen: Führung durch Mosterei und Brennerei, Hinweise zur Pflanzung und Pflege von Streuobstwiesen und zur Verarbeitung vom Apfelsaft, über Cidre-Herstellung bis zu Edeldestillaten. Degustation von Obstsaften, Obstweinen und Destillaten. Versorgung mit kleinen Leckereien ...

54. Inselkäserei Usedom, 17406 Usedom, Welzin 30, www.inselkaese.de,
Ansprechpartner: Steffen Schultze, Tel.: 038372 76139,
Aktionen: Führungen durch die Käserei, Verkostung und Verkauf von Schafmilch-
und Kuhmilch-Käse, Zwiebelkuchen, Kaffee und Kuchen. Bio-Wein-Verkauf, Live-
Musik.

55. Naturkost und Café - der Dorfladen Gessin, 17139 Basedow OT Gessin, Gessin
7, www.gessin.de

Ansprechpartner: Bernd Kleist, Tel.: 039957 18305

Aktionen: Gemeinsam mit den Meck-Schweizer findet in der Regionallerie
(Teilbereich des Dorfladens) eine Präsentation der regionalen BIO-PRODUKTE der
Mecklenburgischen Schweiz von 8:00 bis 18:00 Uhr statt.

Am Nachmittag wird wie alle Jahre zur Kaffeetafeleingeladen. Am Sonntag 14:00 Uhr
sind wir "Ausstatter" des diesjährigen Erntedankgottesdienstes auf unserem Hof mit
anschließendem Erntefest. 9:30 – 11:00 Uhr haben wir eine
Diskussionsrunde Roadshow-Stopp der Initiative Zukunftshandeln mit Besuchern der
BIO-Landpartie geplant: die Initiative Zukunftshandeln und das Zukunftsprogramm
des MV-Zukunftsrates stellen sich und das Programm vor

56. Hanf Farm, 17209 Melz, Dorfstraße 68, www.hanffarm.de

Ansprechpartner: Rafael Dulon, Tel.: 0151 118 78 108

Aktionen: Live-Erlebnisse im Hanf-Feld: Riechen – Spüren – Schmecken,
Vorstellung Hanfprodukte: Lebensmittel, Getränke, Futtermittel, Dünger & Mulch,
Einstreu, Baustoffe, Accessoires aus Hanf-Stoff, Honig vom regionalen Imker, Agri-
Photovoltaik mit Anbau von u.a. Hanf, Tomaten und Artemesia annua

57. Roggentiner Hof, 17252 Mirow OT Roggentin, Dorfstrasse 49,
www.roggentinerhof.de

Ansprechpartner: Bernhard Sinz, Tel.: 0160 84753673

Aktionen: Information zur Bio-Rindermast und Futteranbau, Besonderheit der
Demeter Präparate Herstellung und Ausbringung, Präsentation unseres Online
Versandes www.mycow.de für Bio-Fleisch -Wurst und Wild, unser Nachbar Bioland
Betrieb Kranichhof in Mirow: Verkauf von Honig, Aronia-Saft und Eiern

58. Hof Dudziak, 17235 Neustrelitz, Sophienhof 3,

Ansprechpartner: Karsten Dudziak, Tel.: 03981 200273

Aktionen: Einweihung unseres Hofladens mit unseren Produkten vom Feld, Schwein
und Rind, Besichtigung von Hühnern und Gänsen, Technikschaу für Kinder, Rate-
Quiz / Tier-Quiz für Kinder, Für den Hunger: Bioköstlichkeiten vom Grill,
Gulaschsuppe aus Bioweidefleisch.

59. Landkultur e.V. 17235 Neustrelitz OT Klein Trebbow, Dorfstr.16, www.solawi-trebbow.de

Ansprechpartnerin: Eileen Jahnke, Tel.: 03981 25 65 033

Aktionen: 10:00 Uhr **Eröffnung der 15. BIO-Landpartie**. Mit der Kutsche können die
ostfriesischen Milchschafe, die schottischen Hochlandrinder und der Gartenbau
besichtigt werden. Bei Bratwurst, Getränken und Kuchen können Gespräche mit dem
Förderverein SoLaWi Klein Trebbow, den MitbäuerInnen und vielen weiteren
Kooperationspartnern geführt und regionale Produkte verkostet und erworben
werden. Um 16:00 Uhr findet in der Konzertscheune, in der sich auch eine
Ausstellung von Anja Homuth – abstrakte Bildkunst aus Neustrelitz - befindet, ein
Infogespräch mit den AkteurInnen der SoLaWi statt.

60. Bioland-Gärtnerei Watzkendorf, 17237 Blankensee-Watzkendorf, Zum Mühlenbach 1, www.biogaertnerei-watzkendorf.de

Ansprechpartner: Max Liebrich, Tel.: 0151 51949254

Aktionen: Führungen durch die Gewächshäuser mit Verkostung verschiedenster Tomatensorten, Geschichte der Gärtnerei und Technik in der Jungpflanzenanzucht, Traktorrundfahrten auf den Ackerflächen, Besichtigung der neuen Vermarktungshalle, Für das leibliche Wohl: Würstchen, Kaffee und Kuchen, Hofverkauf von Gemüse und Honig aus der Gärtnerei.

61. Weltacker Zukunft 2000m², 17321 Rothenklempenow, Dorfstr. 56, www.rce-stettinerhaff.de

Ansprechpartner: Tobias Till Keye, Tel.: 0151 65650798

Aktionen: <https://www.rce-stettinerhaff.eu/neuigkeiten-news/europaeische-nachhaltigkeitswoche-rothenklempenow/>

Tag der Ernährung: *Im Rahmen der BIO-Landpartie und EU Climate Pact Satellite Event*

Weltacker Areal, Dorfstr. 56

10:00 bis 17:00 Uhr Verkostung Hofladen, Infostände, Stro trampolin für Kinder
11:00 Weltacker Führung, **10:00 bis 17:00 Mobile Mosterei** (Äpfel und auch Birnen möglich, saubere Flaschen gern selber mitbringen, bitte anmelden unter: Frank Hoffmann 01773384237), 14:00 bis 16:30 Uhr **Weltacker-, Hof- und Dorfführungen**
Auf dem Turm über das Heimatmuseum, die Food- Start ups Tlaxcalli und Planet V sowie die Höfegemeinschaft Pommern, BioBodén Genossenschaft, Rewilding Oder Delta und RCE Stettiner Haff und dessen Projekte mit Partnern werden vorgestellt. Der Rundgang startet und endet am Weltacker (*mit polnischer und englischer Übersetzung auf Anfrage*), 17:00 Uhr **Podiumsdiskussion: Zukunft der Welternährung** zwei Ernährungssysteme (Deutschland und Portugal) treffen aufeinander mit dem Fokus Wasser. Teilnehmer sind u.a. [Bendikt Härlin](#), [Weltackererfinder](#), Fatima Teixeira, Tamera Portugal (**Livestream**), 17:00 Uhr **FUSO Filme aus der Region von Jugendlichen für Jugendliche** Es werden unterschiedliche Filme von Jugendlichen aus der Region gezeigt alle rund um das Thema Nachhaltigkeit von [Nave Randow e.V.](#); 19:00 Uhr **Weltacker-Kino: „10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?“** (2015), anschl. Gespräch mit Filmemacher [Valentin Thurn](#)

Die aktuellen Corona-Auflagen sind einzuhalten!

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Rückfragen: Dr. Burkhard Roloff, BUND, Tel.: 0385 52133913 und 0176 25190600



PRESSEMITTEILUNG



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt

Backhaus eröffnet Bio Landpartie in Neustrelitz, OT Klein Trebbow

LM

Schwerin, 22. September 2022

Nummer 392/2022

Am Samstag, dem 24.09.2022 eröffnet Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus in Neustrelitz, OT Klein Trebbow die 15. BIO-Landpartie in Mecklenburg und Vorpommern. Von 10.00 bis 17.00 Uhr präsentieren sich 61 Unternehmen und Einrichtungen, um für interessierte Besucherinnen und Besucher die Praxis der ökologischen Erzeugung, Verarbeitung und der regionalen Vermarktung erlebbar zu machen.

Minister Backhaus, der wie in den letzten Jahren die Schirmherrschaft über die Bio Landpartie inne hat, betont das Engagement der teilnehmenden Betriebe: „Der Umfang der beteiligten Bio-Betriebe zeigt die inzwischen hohe Akzeptanz dieser Veranstaltung in der Gesellschaft – und das trotz Corona und der derzeitigen schwierigen Rahmenbedingungen aufgrund des Ukraine-Russland-Konfliktes. Ich schätze jedes zusätzliche Engagement in der Landwirtschaft, das sich für den Erhalt unserer Naturlandschaften einsetzt. Leitsatz meines Hauses ist daher auch: „Öffentliches Geld für öffentliche Leistungen“. Zusätzliche Leistungen bei der ökologischen Bewirtschaftung müssen selbstverständlich angemessen honoriert werden. Die anstehende neue Förderperiode soll deshalb so gut, wie es die neuen Rahmenbedingungen ermöglichen, zum Erhalt, zur Wiederherstellung und zur Verbesserung der Ökosysteme, sowie zur Verminderung und Vermeidung von schädlichen Einflüssen auf die Umwelt und die Gewässer beitragen.“, so Backhaus.

Die Bewirtschaftung, wie auf dem Hof in Klein Trebbow, zeige eine weitere Form der ökologischen Landwirtschaft, so der Minister: „Es beweist, dass die Menschen sich verstärkt mit ihren Nahrungsmitteln auseinandersetzen und Wert auf die Herkunft der Produkte legen. Gerade Vermarktungskonzepte wie Solidarische Landwirtschaften (SoLaWi) haben daran ihren Anteil. Die beiderseitigen

Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

V.i.S.d.P. Eva Klaußner-Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
www.lm.mv-regierung.de

Vorteile für solche Formen der Betriebsstruktur liegen auf der Hand: Die Betriebe erhalten durch die enge Einbindung der Mitglieder der SoLaWi Planungssicherheit und können für die biozertifizierten Flächen entsprechend der Nachfrage bewirtschaften. Die Abnehmerinnen und Abnehmer hingegen wissen genau, wo ihre Lebensmittel herkommen. Sie schätzen die sehr kurzen Lieferketten und haben selbst einen Einfluss auf die Anbaubedingungen. Damit ist das Anbauprinzip lokal eingebettet, bäuerlich geprägt und in gegenseitiger Verantwortung, auch für die Region.“

Bei einer SoLaWi handelt es sich um einen Zusammenschluss von landwirtschaftlichen Betrieben oder Gärtnereien mit einer Gruppe privater Haushalte. Sowohl die Erzeuger als auch die Verbraucher bilden eine Wirtschaftsgemeinschaft, welche auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt ist und die natürliche Umwelt berücksichtigt.

Die ökologische Anbaufläche in Mecklenburg-Vorpommern hat sich im Zeitraum 01.01.2021 bis 31.01.2021 von 176.791 ha auf 190.074 ha um 13.283 ha gesteigert. In den ersten drei Monaten des Jahres 2022 kamen weitere 5.375 ha (gesamt 195.449 ha) und 34 Umstellungsbetriebe hinzu. Damit werden nunmehr ca. 14,5 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche aktuell von 1.212 biozertifizierten Landwirtschaftsbetrieben ökologisch bewirtschaftet.

Im Rahmen der Bio Landpartie auf dem Hof SoLaWi Klein Trebbow besichtigen die Teilnehmenden unter anderem den Melkstand des Hofes und das selbst gebaute Hühnermobil. Mit dem Kremser fahren sie raus zu den Ostfriesischen Milchschaafen und zu der Mutterkuhherde von Schottischen Hochlandrindern. Außerdem steht auf dem Programm eine Führung durch die Gemüsekulturen und durch die auf dem Hof befindliche handwerkliche Hof-Käserei.

Das Agrarministerium unterstützt die Bio-Landpartie in diesem Jahr mit 5.000 €. Die Mittel werden eingesetzt für die Öffentlichkeitsarbeit.

15. BIO-Landpartie am 24.09.2022



Begrüßung durch Dr. B. Roloff auf der SOLAWI in Klein Trebbow



Eröffnung durch den LWM Dr. Till Backhaus



Podiumsdiskussion mit Markus Poland, LWM Dr. Till Backhaus und Dr. B. Roloff vom BUND



Betriebsführung in der Pilzmanufaktur „De kuhle Pilze“



Hofführung zu den Mobilställen auf Hufe8 in Seelow



Wasserbüffel und Besucher auf Gut Weitendorf

Norddeutsche
Neueste Nachrichten



Foto: Elke Ehlers

Bio-Landpartie
Am Wochenende
öffnen wieder die
Bio-Höfe im Land

Blickpunkt - Seite 3

Do, 22.09.22 S.1

Bio-Landpartie 2022 in MV

Zwischen Hofladen und Fenchel-Feld: Hier lohnt sich ein Besuch

SVZde; Von Elke Ehlers | 21.09.2022, 19:03 Uhr

Zur Bio-Landpartie laden am 24. September 60 Ökohöfe in MV ein. Erstmals dabei: der Weidehof Hermannshagen und das Gut Weitendorf. Was diese Höfe so besonders macht und welche Höfe noch besucht werden können.



Jana Woll und Sven Ucke bauen auf dem Weidehof Hermannshagen seltene Kulturen an, darunter Bio-Fenchel. Die Heilpflanze wird zwei Meter hoch. FOTO: ELKE EHLERS

Fast zwei Meter hoch steht der Fenchel auf dem Acker bei Hermannshagen. Für Tee und Öl sind die Samen bestimmt. „Ob die Qualität gut ist, werden wir erst Anfang Oktober nach der Ernte sehen“, sagt Jana Woll. „Mit den traditionell in Thüringen angebauten Heilpflanzen müssen wir uns hier in Mecklenburg erst einspielen“, sagt die 43-Jährige, die mit ihrem Lebenspartner, Sven Ucke, den Weidehof Hermannshagen bewirtschaftet. 20 Mutterkühe und ein Bulle sowie deren Nachwuchs gehören zum Betrieb.

Öko auf altem LPG-Areal

Dass sie den Hof bei Neukloster vor drei Jahren übernehmen konnten, sei „wirklich ein Glück“ gewesen, meint die Absolventin der Rostocker Agrarfakultät. Den früheren Eigentümer kennt sie seit vielen Jahren, denn die Freizeit-Reiterin wohnt seit rund 20 Jahren in der Region. Sie durfte ihre Pferde auf dem einstigen LPG-Areal unterbringen, auf dem sich der Vorbesitzer nach der Wende als konventioneller Milchbauer selbstständig gemacht hatte. „Wir sind froh, dass wir ihn überzeugen konnten, dass wir die richtigen Nachfolger sind“, sagt die gebürtige Greifswalderin. Die Chemie stimmt offenbar bis heute: Der Ex-Eigentümer schaut immer mal wieder gern auf dem Hof vorbei.

Lesen Sie auch: [„Hufe 8“ in Selow zeigt Besuchern: So funktioniert Bio-Landwirtschaft](#)

Höchste Bio-Standards

Bei einer Größe von 50 Hektar Grünland und 35 Hektar Acker war der Landwirtin klar, dass sie nicht auf Massengüter wie Raps und Weizen setzen konnten. Mit ihren vergleichsweise kleinen Partien hätten sie auf dem Markt nicht die besten Karten gehabt. „Wir müssen etwas anbauen, was nicht jeder hat“, sagt Jana Woll.

Von Anfang an stand fest, dass sie den Hof auf Öko umstellen. Dies ist inzwischen gelungen, seit März 2022 ist die Weidehof GbR als Demeter-Betrieb nach den bundesweit höchsten Bio-Standards zertifiziert. Der Einstieg in Kulturen wie Leindotter und Öllein gelang, Hafer, Klee gras und Weizen gehören zur Fruchtfolge. Bei Öllein brachten sie bereits die dritte Ernte ein. „In guter Qualität“, freut sich die Bäuerin. Aus den Leinsamen stellen sie inzwischen eigenes Öl her.

Leinkuchen für Pferde

„Wir pressen nur so viel, wie wir innerhalb eines Monats verkaufen können“, berichtet Sven Ucke. Denn das hochwertige Pflanzenöl soll immer frisch verzehrt werden. Wichtig sei auch, es dunkel aufzubewahren. „Am besten im Kühlschrank“, rät Sven Ucke.

Alles, was das Paar im Hofladen anbietet, stammt aus eigener Produktion. Neben Leinöl finden ernährungsbewusste Verbraucher in Hermannshagen auch Rindfleisch – vom Tafelspitz bis zum Ochsen Schwanz, vom Grillfleisch bis zur Salami. Sechs Ochsen wurden in diesem Jahr bereits geschlachtet, zwei weitere sollen bis Weihnachten folgen. „Auf dem Schlachthof in Wismar werden die Erzeugnisse gleich küchenfertig portioniert“, lobt Ucke die gute Zusammenarbeit. Auch Futter verkauft der Hof: Leinkuchen für Pferde und Getreide für Biogeflügel zum Beispiel. Der Absatz laufe „bisher vorwiegend über Mundpropaganda“, erzählt Jana Woll.

MEHR INFORMATIONEN:

Bio-Landpartie: Das erwartet die Besucher

Wie auf Öko-Höfen Getreide, Kartoffeln, Gemüse oder Obst angebaut wird, wie dort Brot gebacken, Käse hergestellt oder Speiseöl gewonnen wird, davon können sich Besucher am Sonnabend (24. September) selbst ein Bild machen. Rund 60 Biobetriebe öffnen ab 10 Uhr zur 15. Bio-Landpartie ihre Türen. Gäste erleben, wie Honig entsteht, Schnaps gebrannt oder Mehl gemahlen wird. In den Hofläden steht ein vielfältiges Angebot an ökologischen Erzeugnissen bereit, viele Produkte können vor Ort verkostet und gekauft werden. Bio-Bauern laden zu Hofführungen ein, in den Ställen oder auf der Koppel können Interessierte auch kennenlernen, was ökologische Tierhaltung bedeutet.

Solarmodule auf dem Staldach

Der Hof wurde auch energetisch umgestellt. Sven Ucke, studierter Elektriker und langjähriger Projektentwickler für Windkraftanlagen, ist Fachmann für alternative Energien. Solarmodule kamen auf Stall und Scheune, die Heizung läuft mit Hackschnitzeln aus Feldgehölzen und hofeigenem Baumschnitt. „Die individuelle, standortangepasste Bewirtschaftung liegt uns sehr am Herzen“, betonen die Hofbesitzer.

60 Höfe machen bei der Bio-Landpartie mit. Hof Nummer 28 nimmt nicht teil. KARTE: BUND



Bio-Landpartie auf 60 Höfen

Kitzrettung vor der Mahd

Ökologische Vielfalt widerspiegelt sich nicht nur im Anbauspektrum, sondern auch im Schutz der wildlebenden Tiere auf ihren Flächen. So ist ihnen wichtig, dass vor dem Mähen alle Rehkitze in Sicherheit gebracht werden. Auch die Brutbereiche von Kiebitz und Lerche werden in Ruhe gelassen. „Mit Hilfe einer Drohne finden wir heraus, wo sich die Tiere aufhalten“, erläutert Sven Ucke.

Da sie gern Gäste auf dem Hof haben, macht die Patchworkfamilie am Sonnabend, 24. September 2022, bei der Bio-Landpartie mit. Der Weidehof im Landkreis Rostock gehört zu den acht Ökobetrieben, die sich zum ersten Mal bei der Aktion präsentieren.



Brigitte Knecht hilft auf Gut Weitendorf beim Wenden der Ziegenkäse. FOTO: ELKE EHLERS

Absatzrückgänge in Bio-Branche

„Die Bio-Landpartie lebt von der Begeisterung der Leute, die ihre Höfe öffnen. Aber auch von der Freude der Besucher, die sich für den Ökolandbau interessieren“, betont Initiator Burkhard Roloff, der erst kürzlich bei den „Neulingen“ in Hermannshagen vorbeischaute und noch ein paar Tipps für die Gestaltung des Tages gab. Bereits zum 15. Mal organisiert der Agrarexperte der Umweltorganisation BUND einmal im Jahr die Veranstaltung. Roloff weiß, dass die Ökobranche bei Fleisch, Milch und Käse mit Absatzrückgängen kämpft, weil Verbraucher auf gestiegene Preise in anderen Bereichen mit Kaufzurückhaltung reagieren oder vom Hofladen in den Discounter-Biobereich wechseln. „Wir öffnen die Höfe, um zu zeigen, was Ökolandbau in der Region kann und um die Verbraucher in die Hofläden zurückzuholen.“

Er freut sich, dass die Hermannshäger nicht nur Betriebsführungen anbieten, sondern auch zur Leinölverkostung einladen. „Außerdem gibt es Rindsbratwurst vom Grill, Kaffee und frisch gepressten Apfelsaft“, ergänzt Sven Ucke.

Gratis-Events in MV

Freier Eintritt: Wo es kostenlose Veranstaltungen zwischen Rostock und Parchim gibt

Fleisch vom Wasserbüffel

Auch auf Gut Weitendorf bei Laage, ebenfalls ein Neuling bei der Bio-Ländpartie, können die Spezialitäten des Hauses probiert werden. Aus der hofeigenen Käserei gibt es verschiedene Sorten Ziegenkäse. Als Delikatessen gelten zudem Ziegenmettwurst und Fleisch vom Wasserbüffel. Auf dem einstigen Rittergut im Landkreis Rostock baut

Landwirt Arthur Knecht, ein Nachfahre des alten Adelsgeschlechts, seit 2012 einen modernen Ökobetrieb auf. Seine Mutter, Brigitte Knecht, unterstützt den 28-Jährigen in Käserei und Büro.



28 Milchziegen werden auf Gut Weitendorf jeden Tag gemolken. FOTO: ELKE EHLERS

Fluglärm stört Ziegen nicht

Vom Fluglärm des nahen Flugplatzes lassen sich weder die hübschen Anglo-Nubier-Ziegen mit ihren langen Hängeohren stören noch die friedlich grasenden Wasserbüffel. Rund 140 Hektar Grünland und 180 Hektar Wald bewirtschaftet der junge Biobauer, der in Hessen aufwuchs. „Aktuell melken wir 28 Ziegen“, erzählt Brigitte Knecht. Die Milch reiche, um etwa jeden zweiten Tag Rohmilchkäse zu machen. „Die Herde soll aber noch wachsen“, ergänzt ihr Sohn.

Selbstbedienungskühlschrank auf dem Gut

Einen Hofladen gibt es auf Gut Weitendorf bisher nicht. Kunden können trotzdem dort einkaufen. „Wir haben im Gutshaus einen Selbstbedienungskühlschrank aufgestellt“, informiert Brigitte Knecht. Und verspricht: „Der ist mit Ziegenmilch und Käse immer gut bestückt.“ Wasserbüffelfleisch, Ziegenlamm oder Wildbret kann jedoch nur bei Vorbestellung angeboten werden. „Für die Vermarktung suchen wir noch Kontakt zu weiteren Partnern in der Region.“

„Soli“ einmal anders: Mitbauern tragen Öko-Hof

Jörg Spreemann



In Klein Trebbow bei Neustrelitz ackern sechs Frauen und Männer vom Landkulturhof nach dem Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft. Hier startet am Sonnabend auch die 15. Bio-Landpartie mit insgesamt 61 Höfen. Neustrelitz. Markus Poland richtet sich für den morgigen Sonnabend auf viele Fragen ein, wenn die 15. landesweite Bio-Landpartie auf dem Hof der Solidarischen Landwirtschaft Klein Trebbow eröffnet wird. Damit kann er umgehen, denn er wird oft nach dem hierzulande eher ungewöhnlichen Prinzip gefragt, nach dem er und inzwischen fünf weitere Beschäftigte Ackerbau und Viehhaltung betreiben. „Ich bin froh, dass ich vor fast fünf Jahren damit als Einzelkämpfer begonnen habe“, blickt er zurück. Ein Hof müsse sich rechnen, und das wäre nur bei einer Spezialisierung möglich gewesen. „Ich wollte aber die Vielfalt der Produkte erhalten“, blickt

er zurück. Anfangs sei er sehr skeptisch gewesen, ob eine „gemeinschaftsgetragene“ Landwirtschaft in der Region Neustrelitz/Neubrandenburg funktionieren würde. „Wir produzieren höherpreisige Lebensmittel in einer Gegend, in der die Einkommen eher niedrig sind“, stellt er fest.

Poland hat bis heute seine Entscheidung nicht bereut. Wie er berichtet, versorgt der Betrieb derzeit rund 120 Haushalte und Gaststätten im Südosten des Landes. Dabei sind die Abnehmer von Gemüse, Milchprodukten oder Fleisch in Bio-Qualität keine Gelegenheitskunden, sondern Mitbauern. Nach einem kalkulierten Haushaltsplan, der sämtliche Betriebs- und Personalkosten beinhaltet, bemisst sich ein monatlicher Beitrag. Im Gegenzug werden die Mitbauern anteilig mit den Erzeugnissen des Hofes versorgt, wählbar nach Gemüse, Fleisch oder Molkereiprodukten aus Schafsmilch. „Dadurch tragen wir etwa bei einer Dürre das Risiko nicht allein“, sagt er. Sei eine Kultur davon stärker betroffen, gebe es aber bei einer anderen oft einen Ausgleich.

„Je nach Saison kommt auf unsere Mitbauern ein ordentlicher Schwung an Produkten zu, die zügig verarbeitet werden müssen“, sagt er. Der Aufwand dafür werde mitunter unterschätzt. „Wir produzieren nach Geschmack, nicht nach Haltbarkeit“, erklärt Poland. Wer Fleisch bestelle, bekomme alle Teile von Schaf oder Rind. Wer Gemüse bevorzuge, könne sich demnächst auf ein paar Kilo Kürbis einrichten. Allein bei Tomaten hat der Hof zehn Sorten im Gewächshaus, die in relativ kurzer Zeit in größeren Mengen reif werden.

Der Anstieg der Energiekosten macht auch um die solidarische Landwirtschaft keinen Bogen. „Noch haben wir unsere Preise nicht erhöhen müssen“, so der Landwirt. Demnächst stehe jedoch die Entscheidung an, wie der zusätzliche Aufwand aufgefangen werden könnte, etwa durch einen freiwilligen Solidarbeitrag der Mitbauern.

Über die Lage und Pläne des Betriebes berichtet Poland seinen Gästen am Sonnabend. Bei Führungen geht es zum Melkstand und zum selbst gebauten Hühnermobil, zur Käserei und zu den Gemüsekulturen. In einem Expertengespräch wird über die Chancen der solidarischen Landwirtschaft diskutiert, unter anderem mit Landwirtschaftsminister Till Backhaus (SPD).

Landesweit öffnen morgen 61 Bio-Höfe zur Landpartie ihre Türen, darunter Käseereien, Bäckereien, Mostereien, Röstereien, Mühlen, Fleischereien, Brennereien oder Gärtnereien. Neben den Verkostungen gebe es auf jedem Hof der „bundesweit einmaligen“ Bio-Landpartie zusätzlich besondere Aktionen und interessante Angebote von Hoffesten, Führungen, Trecker-Rundfahrten, bis zum Melken und Füttern, Buttern oder Reiten für Kinder, sagte Partie-Koordinator Burghard Roloff vom Naturschutzverband BUND.

Mehr Informationen unter
[www.bund-mecklenburg-
vorpommern.de/bio-landpartie](http://www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/bio-landpartie)
Kontakt zum Autor
j.spreemann@nordkurier.de

Artenreichtum durch Ökolandbau

Der ökologische Landbau als weltweit erprobtes Anbausystem fördert den Artenreichtum und insgesamt die biologische Vielfalt. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Ökolandbau eine zusätzlich höhere Artenvielfalt und -dichte aufweist als konventionell bewirtschaftete Flächen. Bodenorganismen, Wildkräuter, Insekten und Feldvögel wurden begünstigt von einer vielfältigen Fruchtfolge und der Bewirtschaftung ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel. Viele Bio-Bauern, Gärtner und Winzer schaffen freiwillig Landschaftselemente wie Hecken, vielfältige Wegränder, Feuchtbiosphäre oder Streuobstwälder, die vielen Arten als Lebensraum und Rückzugsort dienen. Auch sind es vor allem Bio-Landwirte, die sich um den Erhalt regionaler Pflanzensorten und robuster Nutzpflanzen bemühen.

Vergleichsstudien zwischen konventionellem und ökologischem Landbau ergaben eine um 55% höhere mittlere Artenzahl bei Ackerkidschäfern (starke ökologische Bewirtschaftung). Im Ackerbau ist dieser positive Effekt sogar noch deutlicher. An den Ackerstand, auf ökologisch bewirtschafteten Feldern und Wiesen waren 23% mehr blütenbesuchende Insekten und 35% mehr Feldvögelarten zu finden.

Feldmarkenuntersuchungen ergaben, dass die Masse an Bodenmikroorganismen und Bodenlebewesen auf biologischen Flächen bis zu 10% höher sein kann als auf konventionellen Vergleichsflächen. Der Einsatz an Regenwürmern kann ebenfalls ein Vielfaches mehr sein. Da, die ökologische Bewirtschaftung kann nachweislich einen Artenreichtum auf die Acker, Wiesen und Wälder bringen. Es wurden 19 zu wachsenden Kulturen (Korn, Getreide, Hülsenfrüchte, Obst, Gemüse, Kartoffeln) und Feldvögeln sowie fast dreifach so viele blühende Pflanzen gezählt.

Am Samstag, den 24. September 2022 öffnen landesweit 61 Bio-Betriebe in Mecklenburg und Vorpommern ihre Höfe zur 15. BIO-Landpartie.

In der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr können Sie sich auf den einzelnen Bio-Höfen und -Betrieben ein eigenes Bild vom strukturalten Ökolandbau machen. In den hofeigenen Bäckereien, Käsereien, Mostereien, Röstereien, Imkereien, Mühlen, Fleischereien und Brennereien können Sie die schonende, handwerkliche Verarbeitung kennenlernen und in den Hofläden das vielfältige Angebot an ökologischen Erzeugnissen entdecken und probieren.

In 12 Regionen des Landes können Sie auf den verschiedenen Höfen erleben, wie Getreide, Kartoffeln, Gemüse oder Obst angebaut, wie Brot gebacken, Obst und Öl gepresst, Käse hergestellt, wie Honig entsteht, Schnaps gebrannt oder Kaffee geröstet wird. Sie können alte und moderne Landtechnik besichtigen. Sie können Backwaren und Kuchen, Wurst, Wildbret, Öle, Obst-Säfte und -Schnäpse, Tortillas, Honig, Kaffee, Kräuter-Tee oder Milchprodukte kosten und kaufen. Aber Sie können auch Ziegen, Schafen, Hühnern, Gänsen, Enten, Kühen, Rindern, Büffeln, Pferden, Bienen oder Schweinen begegnen. Kleine und große Besucher können auf den einzelnen Bio-Höfen, -Manufakturen und -Betrieben mit den erfahrenen Bauern, Gärtnern, Schäfern, Bäckern, Müllern, Käsern, Brennern, Köchen, Imkern oder Fleischern ins Gespräch kommen.

Auf jedem Hof der 15. BIO-Landpartie gibt es zusätzlich besondere Aktionen und interessante Angebote, wie z.B. Hof- und Betriebsführungen, Trocken- oder Kriecher-Rundfahrten, Verkostung hausgemachter Produkte, aber auch Malen und Färbem oder Pony-Ritten für Kinder. Die Adresse und die Lage der einzelnen Bio-Höfe sowie deren jeweilige Aktionen und Angebote sind ab dem 15. September 2022 schriftlich unter: www.bund-mv.de

Der Schirmherr, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Dr. Toralf Borchers wird die 15. BIO-Landpartie bei der Soltau Kleinfelds Trebbos ebenfalls von Neustadtz eröffnen.

Machen Sie eine BIO-Landpartie!

24. September 2022
10:00 bis 17:00 Uhr

- Machen Sie sich ein eigenes Bild vom Ökolandbau in Mecklenburg und Vorpommern
- Entdecken Sie die Vielfalt auf den 61 Bio-Höfen in über 12 Regionen
- Probieren und genießen Sie den hervorragenden Geschmack der besten Bio-Produkte

Mehr zu allen Angeboten und Aktionen der einzelnen Bio-Höfe ab 15.09.2022 unter: www.bund-mv.de

Koordinaten & Kontakt:
BUND-Landwirtschaftsamt
Dr. Burkhard Poloff
Wismarsche Str. 152
19053 Schwabes

Tel: 0385 - 52 13 39 33
www.bund-mv.de



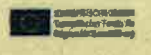
Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt



Titelbild:
Soltau Kleinfelds Trebbos

Layout: Tokatida
Druck: 100% Recycling-Papier

Mit freundlicher Unterstützung:



Am Samstag, den 24. September 2022 öffnen landesweit 61 Bio-Betriebe in Mecklenburg und Vorpommern ihre Höfe zur 15. BIO-Landpartie.

In der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr können Sie sich auf den einzelnen Bio-Höfen und -Betrieben ein eigenes Bild vom praktischen Ökolandbau machen. In den hofeigenen Bäckereien, Käsereien, Mostereien, Röstereien, Imkereien, Mühlen, Fleischereien und Brennereien können Sie die schonende, handwerkliche Verarbeitung kennenlernen und in den Hofläden das vielfältige Angebot an ökologischen Erzeugnissen entdecken und probieren.

In 12 Regionen des Landes können Sie auf den verschiedenen Höfen erleben, wie Getreide, Kartoffeln, Gemüse oder Obst angebaut, wie Brot gebacken, Obst und Öl gepresst, Käse hergestellt, wie Honig entsteht, Schnaps gebrannt oder Kaffee geröstet wird. Sie können alte und moderne Landtechnik besichtigen. Sie können Backwaren und Kuchen, Wurst, Wildbret, Öle, Obst-Säfte und -Schnäpse, Tortillas, Honig, Kaffee, Kräuter-Tee oder Milchprodukte kosten und kaufen. Aber Sie können auch Ziegen, Schafen, Hühnern, Gänsen, Enten, Kühen, Rindern, Büffeln, Pferden, Bienen oder Schweinen begegnen. Kleine und große Besucher können auf den einzelnen Bio-Höfen, -Manufakturen und -Betrieben mit den erfahrenen Bauern, Gärtnern, Schäfern, Bäckern, Müllern, Käsern, Brennern, Köchen, Imkern oder Fleischern ins Gespräch kommen.

Gessin ist dabei!

+ Google Kalender

+ iCal exportieren

DETAILS

Datum: September 24

Zeit: 8:00 am - 5:00 pm

BIO Landpartie 2022

Ökohöfe in MV laden zur Bio-Landpartie ein

Im NDR-Nordmagazin lief am Sa., 24.09.22 um 19:30Uhr ein gelungener TV-Beitrag über den Landwirtschaftsbetrieb von Heiko Gluth in Schimm und vom ÖKO Schlachthaus in Wismar:



Sendung: Nordmagazin | 24.09.2022 | 19:30 Uhr 3 Min | Verfügbar bis 24.09.2024

Mehr als 60 Betriebe geben Einblicke in landwirtschaftliche Arbeit. Einer von ihnen ist der Ökohof in Schimm bei Wismar.

Bio-Landpartie: Mehr als 60 Höfe in MV öffneten ihre Türen

<https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Bio-Landpartie-Mehr-als-60-Hoefe-in-MV-oeffnen-ihre-Tueren,biolandpartie118.html>

Im NDR-Radio MV lief am Sa., 24.09.22 mittags ein sehr gelungener Beitrag über den Weidehof Herrmannshagen:



: <https://www.ndr.de/radiomv/Bio-Hof-in-Hermannshagen-macht-mit-bei-der-Biolandpartie,audio1219092.html>

Bio-Landpartie: Mehr als 60 Höfe in MV öffneten ihre Türen

Stand: 24.09.2022 17:36 Uhr

61 Höfe in ganz Mecklenburg-Vorpommern haben am Sonnabend gezeigt, wie vielfältig der ökologische Landbau ist. Sie beteiligten sich an der 15. Bio-Landpartie, die der BUND organisiert hat.

Die Betriebe haben teilweise eigene Biokäsereien, Mostereien, Gärtnereien oder Fleischereien. Interessierte konnten mit Landwirten ins Gespräch kommen und sämtliche Tiere im Stall oder auf der Weide besichtigen. Auf Schmidts Biohof in Sassnitz leben beispielsweise Rinder auf Salzgraswiesen. Die Schafscheune Vietschow bei Laage zeigte, wie Schafe gemolken werden. Der hofeigene Käse konnte zudem verkostet werden. Nicht weit entfernt hält das Gut Weitendorf Wasserbüffel und Ziegen und verarbeitet deren Fleisch.

Bio-Landpartie: Diese Höfe in Mecklenburg-Vorpommern machen mit

Die Biolandpartie hat laut BUND eine große Bedeutung für den Ökolandbau. Höfe hätten die Gelegenheit, sich zu zeigen und für sich und ihre Produkte zu werben, so Organisator Burkhard Roloff. Und bereits den jüngsten Verbrauchern - Kindern - werde Landwirtschaft nahe gebracht. Jeder der teilnehmenden Höfe bot zudem besondere Aktionen wie Trecker- oder Kremserfahrten sowie Pony-Reiten für Kinder.

Mehr ökologisch bewirtschaftete Flächen

In MV werden dem BUND zufolge aktuell 14,5 Prozent der Gesamtanbaufläche ökologisch bewirtschaftet. Im vergangenen Jahr wuchs die Fläche Roloff zufolge um rund 13.300 auf 190.000 Hektar. In den ersten drei Monaten dieses Jahres habe es einen weiteren Flächenzuwachs um 5.375 Hektar gegeben.



Heiko Gluth mit seinen Angus-Rindern. 2015 hat er den landwirtschaftlichen Betrieb in Schimm von seinem Vater Heinz Gluth übernommen.

FOTO: JANA FRANKE

Alles Bio bei Familie Gluth

Landwirtschaftsbetrieb in Schimm beteiligt sich an der Landpartie

Von Jana Franke

seinen Biohof in Schimm besuchen.

So glücklich sie auf seiner riesigen

ben auf der Koppel. Warum soll ich

hat er es nun nicht mehr so weit.

Elisabeth-Hof Werle präsentiert sich auf der Bio-Landpartie

SA, 24. September 2022, www.guestrower-werkstaetten-online.de



61 Höfe öffneten in ganz Mecklenburg am 24. September 2022 seine Türen. Auch unser Elisabeth-Hof Werle freute sich, an der 15. Bio-Landpartie, die der BUND organisierte, dabei zu sein. Zahlreiche Gäste fanden den Weg zu uns. Großes Interesse zeigten unsere Besucher*innen an unserem Hof und ließen sich begeistert durch die Ställe, die Gewächshäuser und auf unsere Ackerflächen führen.

Bei einer warmen Suppe, aber auch bei Kaffee und Kuchen kamen wir mit unseren Gästen ins Gespräch. Es war für alle ein gelungener Tag!



+ 15. Bio-Landpartie +++

+++ 7. Aktionswochen der seelischen Gesundheit +++



15. Bio-Landpartie

Am Samstag, den 24.09.22 findet die 15. Bio-Landpartie statt. Auch die Güstrower Werkstätten GmbH sind wieder dabei. Wir empfangen unsere Gäste auf dem Elisabeth-Hof Werle ab 10 Uhr. Interessierte haben die Möglichkeit, sich den Hof anzusehen, frisch geerntetes Gemüse zu erwerben und mit unseren Mitarbeiter*innen ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Weitere Informationen

Veröffentlichung

Mo, 12. September 2022

Links

Bio-Landpartie

Mehr über

Güstrower Werkstätten GmbH

Weitere Meldungen

7. Aktionswochen der seelischen Gesundheit

Vom 12.09. bis zum 10.10.22 finden die 7. Aktionswochen der seelischen Gesundheit im

Alles Bio bei Familie Gluth

Landwirtschaftsbetrieb in Schimm beteiligt sich an der Landpartie

Von Jana Franke

Schimm. Heiko Gluth blickt auf die Koppel und sinniert. „Vor Kurzem hatte ich noch 64 Angus-Rinder. Jetzt sind es 63“, sagt er kopfschüttelnd. Nein, es ist kein Tier ausgebüxt. Auch geschlachtet hat er keins. Ein Ochse wurde kürzlich geklaut – mitten in der Nacht. Mehrere hundert Kilo schwer und fast 1,50 Meter groß, kann der Vierbeiner nicht einfach in den Kofferraum oder auf die Rückbank geworfen werden. „Die Täter sind aus dem Wald gekommen und mit einem Anhänger rückwärts an das Gatter gefahren“, berichtet Heiko Gluth. Die Reifenspuren waren morgens deutlich zu sehen.

Seit 2015 führt der 41-Jährige den landwirtschaftlichen Betrieb in Schimm. Derartfungslos und verärgert war er in den vergangenen sieben Jahren noch nie. Sein Vater Heinz Gluth hatte den Biobauernhof 2007 unter dem Namen „Biofleisch Gluth“ gegründet. Während für ihn das Züchten von Angus-Rindern eher ein Hobby war, machte Heiko Gluth daraus schließlich seinen neuen Beruf. Vorher war er in einem Autohaus als Kfz-Meister beschäftigt. Drei Jahre hat er noch einmal die Schulbank gedrückt, um den Hof in zweiter Generation zu führen.

Als Zehn-Kilo-Pakete verkauft Heiko Gluth seine Angus-Rinder: jeweils ein Kilo Rippe, Brust, Beinscheibe, Roulade, Gulasch und Steak sowie zwei Kilo Hack und zwei Kilo Braten. Wie sie ver-schweißt und vakuumiert in die Kühlzelle oder in seinen Verkaufswagen kommen, das wird er am 24. September allen erklären, die

seinen Biohof in Schimm besuchen. Zum vierten Mal beteiligt sich der 41-Jährige an der Bio-Landpartie. Die wird am kommenden Sonntagabend zum mittlerweile 15. Mal vom BUND Landesverband Mecklenburg-Vorpommern organisiert. 61 Biobetriebe aus Mecklenburg und Vorpommern sind dabei.

In der Zeit von 10 bis 17 Uhr können sich Interessierte auf den einzelnen Höfen und in den Betrieben ein eigenes Bild vom praktischen Ökolandbau machen und die handwerkliche Verarbeitung kennenlernen. „Bei uns wird keine künstliche Befruchtung durchgeführt“, erklärt Heiko Gluth. Die Biobauern-Familie setzt auf eine natürliche Fortpflanzung. „Ihr Gras bekommen die Tiere von der Weide und ihr Heu von unserer Wiese. Die Tiere sollen langsam wachsen, dann sind sie besser im Geschmack“, erklärt der Fachmann.

So glücklich sie auf seiner riesigen Koppel aufwachsen, so schonend sollen sie auch den Tod finden – ohne Stress. „Sie laufen ihr ganzes Le-

ben auf der Koppel. Warum soll ich sie am letzten Tag ihres Lebens auf einen Anhänger jagen und mit dem Auto zum Schlachthof bringen“, verdeutlicht er. Heiko Gluth tötet die Tiere gezielt mit einem Kopfschuss zwischen den Augen und dem Hornansatz. Möglich macht das ein Waffen- und Rindertötungsschein. Diese sogenannte Weideschlachtgenehmigung hat der Hof seit 2012. Seinerzeit war Heinz Gluth der einzige Biobauer in Mecklenburg-Vorpommern, der die entsprechende Erlaubnis hatte. „Es ist die schonendste und stressfreieste Tötung für die Tiere“, versichert Heiko Gluth.

Nach der Tötung hat er eine Stunde Zeit, das entlegte Rind ins Schlachthaus zur Verarbeitung zu bringen. Musste er früher ins 100 Kilometer entfernte Gallin (Landkreis Ludwigslust-Parchim) fahren,

hat er nun nicht mehr so weit. Sein Vater ging im Sommer 2021 mit seinem Ökoschlachthaus in Wismar an den Start und schließt damit eine Lücke. Denn Standorte gab es bisher nur in Gallin, auf der Insel Rügen sowie in der Nähe von Greifswald, in denen Biobauern ihre Tiere schlachten und das Fleisch verpacken und etikettieren lassen konnten, um es auf ihren Höfen zu verkaufen.

„Ich schlachte nur Ochsen, die Kühe verkaufe ich weiter“, benennt Heiko Gluth. Die älteste „Dame“ ist übrigens schon 14 Jahre alt. „Alle zwei Jahre kaufen wir einen neuen Bullen, damit keine Inzucht möglich ist.“ Alle zweieinhalb bis drei Jahre wird geschlachtet. Die Nachfrage nach Weidefleisch ist groß. Die Wartezeit liegt zwischen einem Monat und einem Jahr. „Die Kunden registrieren sich auf unserer Internetseite. Die Liste arbeitet dann chronologisch ab“, erklärt er. Die Preise musste er in den vergangenen Wochen etwas erhöhen – auf nun 22 Euro pro Kilogramm. „Ich habe 15 000 Euro mehr Dieselkosten für zwei Autos, zwei Traktoren und einen Hofladen“, zählt er auf.

Zur Bio-Landpartie hat er einiges geplant. Das vielfältige Angebot darf entdeckt, probiert und natürlich gekauft werden. Dazu gehören auch Eis, Honig und Kürbis. Für Kids ist eine Strohhüpfburg aufgebaut, außerdem dürfen sie auf Ponys reiten. Parkplätze sind genügend vorhanden.

Weitere Infos zur Bio-Landpartie sind unter www.bund-mv.de zu finden.



Ihr Gras bekommen die Tiere von der Weide und ihr Heu von unserer Wiese. Die Tiere sollen langsam wachsen, dann sind sie besser im Geschmack.

Heiko Gluth

vom Familienbetrieb „Biofleisch Gluth“

Diese Höfe in der Region öffnen ihre Türen

Insgesamt 61 Bio-Betriebe öffnen am Samstag, 24. September, von 10 bis 17 Uhr ihre Höfe. Interessenten können sich in der Schaaalsee-Region, im Klützer Winkel, im Schweriner Umland, im Rostocker Land, in Parchim und Ludwigslust, Güstrow und Umgebung, im Richtenberger Land, auf der Insel Rügen, im Lassaner Winkel und auf Usedom, in Waren (Müritze), Neustrelitz und im Ucker-Randow-Tal ein Bild vom

praktischen Ökolandbau machen. Wir haben eine Auswahl in der näheren Umgebung zusammengestellt:

- Schönwold:** Schaaalsee-Mosterei & Kräuter- und Obst-Manufaktur, Kneeseerstraße 12, www.schaaalsee-mosterei.de
- Kneese Dorf:** Mosterei Kneese, Hauptstraße 22, www.mosterei.de
- Neuenhagen:** Opas Bauernhof, Dassower Straße 26
- Kalkhorst:** Lesser/Schott, Am Park 3

Hohen Schönberg: Hof Hoher Schönberg, Kalkhorster Straße 37, www.hofhoher-schoenberg.de

Kalkhorst: Imkerer Steffen Schimmel, Waldweg 2

Börzow: brandtgrün, An der Kirche 6, www.brandtgruen.de

Wismar: Öko-Schlachthaus Wismar, Lukaswiese 6

Schimm: Biofleisch Gluth, Schimmer Landstraße 3, www.biofleischgluth.de

Schwerin: Demeter Landbau Hof Medeweg, Hauptstraße 15, www.hof-medewege.de

Mühlbäckerei, Hauptstraße 16, www.muehlenbaeckerer.com

Obstbau Hof Medeweg, Hauptstraße 20, www.hof-medewege.de/obstbau

Gärtnerei Hof Medeweg, Hauptstraße 17 b, www.hof-medewege.de

Weitere Höfe finden Sie unter www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/bio-landpartie.

Bio-Landpartie

Biobauern-Familie Gluth lädt ein

Schimm/wb/et. Nur wenige Kilometer von der Ostsee entfernt in Schimm liegt das Gehöft vom Biohof Gluth. Der landwirtschaftliche Betrieb beschäftigt sich mit der Zucht von Angus Rindern. Der Hof wird bereits in zweiter Generation geführt, denn im Jahre 2007 gründete Heinz Gluth den Betrieb und übergab ihn im Mai 2015 an seinen Sohn Heiko Gluth. Regelmäßig und unabhängig ökologisch kontrolliert, ist die Familie Gluth stolz, dass die Tiere, deren Haltung und die Produkte über all die Jahre die BIO-Standards einhalten und übertreffen. Das Gehöft von Heiko Gluth in der Schimmer Landstraße 3 gehört zu den 64 Bio-Betrieben, die am 24. September in Mecklenburg Vorpommern von 10 Uhr bis 17 Uhr zur diesjährigen BIO-Landpartie einladen. Heiko Gluth freut sich auf alle Interessierten, die sich ein eigenes Bild vom praktischen Ökolandbau in Schimm machen wollen. Neben der Hofvorstellung hat der Geschäftsinhaber noch einige Überraschungen geplant. Das vielfältige Angebot darf vor Ort entdeckt, probiert und natürlich auch gekauft werden. Dazu gehören auch Honig oder Kürbis. Die Feuerwehr sorgt für Verpflegung mit Rinderbratwurst und Steak. Auch Kuchenliebhaber kommen auf ihre Kosten. Schirmherr der 15. BIO-Landpartie ist Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt. Auch die Mecklenburger Fleischwaren beteiligen sich an der Bio-Landpartie. Weitere Informationen zur landesweiten Aktion findet man unter www.bund-mv.de.



Heiko Gluth hat den landwirtschaftlichen Betrieb in Schimm im Jahre 2015 von seinem Vater, Heinz Gluth, übernommen. Foto: Evelyn Taflo

Hoffest bei Bio-Landpartie 2022

„Hufe 8“ in Selow zeigt Besuchern: So funktioniert Bio-Landwirtschaft

SVZ, Von Ralf Badenschier | 20.09.2022, 19:51 Uhr



Rund 12.000 Legehennen sorgen auf der „Hufe 8“ in in Selow von Anna Propp für tägliche frische Eier. Wie Bio-Landwirtschaft funktioniert, können Besucher beim Hoffest am Sonnabend erfahren. FOTO: RALF BADENSCHIER

Anna und Lukas Propp bewirtschaften den Hof bei Klein Belitz. 12.000 Legehennen sorgen hier für frische Eier und das zu 100 Prozent biologisch. Am Sonnabend findet wieder ein Hoffest statt – mit einem Programm für Groß und Klein.

„Kenne Deine Henne“ ist das Motto vom Biohof „Hufe 8“ in Selow. Das ist nicht nur ein Slogan, sondern es wird auch gelebt – von Anna Propp, ihrem Mann Lukas und den mittlerweile 20 Mitarbeitern. Am Sonnabend kann jeder den Hennen beim Hoffest anlässlich der Bio-Landpartie 2022 selbst ganz nah sein. Es ist die 15. Auflage der Landpartie und 61 Biohöfe in ganz MV sind mit dabei.

BILDERSTRECKE:



Hoffest in Selow lockt am 24. September von 10 bis 17 Uhr

Das alles und noch viel mehr können Besucher erfahren, die am Sonnabend, 24. September, zum Hoffest von 10 bis 17 Uhr auf die „Hufe 8“ kommen. Die Vorfreude darauf ist bei Anna Propp groß, denn ihr und ihrem Team ist Transparenz wichtig.

„Auch im Vorjahr war das Fest gut besucht. Viele Nachbarn kamen, waren neugierig und zeigten sich offen“, erzählt sie. Deshalb können sich Besucher in diesem Jahr auf noch mehr Angebote freuen. Denn das Hoffest bietet nicht nur die Möglichkeit, sich genau umzuschauen und zu erfahren, wie biologische Landwirtschaft funktioniert. Auch andere regionale Anbieter präsentieren sich.

Der Gemüsebauer Eckhard Meiners, der zusammen mit Judit Kühl in Selow den Hof „Bin im Garten“ betreibt, ist ebenso dabei wie René Weiß aus Eickelberg mit seinem Bauernhofeis. Außerdem kommen die Bio-Imkerei Rosenfeld aus Neu Bernitt und die Töpferei Finck aus Bernitt. Auch der eigene Hofladen werde geöffnet sein. Dort gibt es zum Beispiel Kartoffeln vom eigenen Hof, die seit zwei Jahren angebaut werden.

Buntes Programm für Kinder beim Hoffest geplant

Für die kleinen Besucher ist ein Kinderentdeckungszelt aufgebaut. Jugendliche von der Kultur-Land-Werkstatt Schwaan werden den Kindern einiges bieten, zum Beispiel das Bedrucken von T-Shirts, Kinderschminken oder auch das Eierpappespiel. Aus Strohballen werde wieder eine Strohburg zum Toben aufgebaut. „Das Lego für Erwachsene“, sagt Anna Propp und lacht. Töchterchen Cara, drei Jahre alt, verrät, dass für den Aufbau in diesem Jahr der Papa verantwortlich sei.

Hoffführungen finden um 11, 13 und 15 Uhr statt. Und was bei Groß und Klein gleichermaßen immer gut ankommt, sei das Füttern der Legehennen. Wobei die Erwachsenen zumeist mehr Respekt haben als die Kinder, wenn sie sich inmitten von 1600 Legehennen bewegen, erzählt Anna Propp.

die gute Versorgung war ein umfangreiches Angebot auf dem Festgelände vorhanden.

„Hier, wo sie warteten, konnten zahlreiche Veranstaltungen direkt verfolgt werden. Ja, und wenn dann „Der

inn und bereuigten sich an seinen lustigen Spielen oder lauschten seinem Märchen „Kasper und der Teufel“.

Tiere und mehr: So geht es auf dem Roggentiner Hof zu

Von Ulrich Krieger

Bei der 15. Bio-Landpartie spricht ein Bauer offen darüber, wo der Schuh in der Landwirtschaft drückt.

ROGGENTIN. An der 15. Bio-Landpartie, die am Sonnabend in Klein Trebbow von Landwirtschaftsminister Till Backhaus (SPD) als Schirmherr eröffnet wurde, beteiligte sich auch der Roggentiner Hof von Bernhard Sinz. An diesem Tag geben die teilnehmenden Betriebe allen Neugierigen die Möglichkeit, sich mit der Art der Höfe zu wirtschaften, bekannt zu machen. Beispielsweise ist der Roggentiner Bio-Hof ein mittelgroßes Unternehmen mit drei Festangestellten, einer Halbtagskraft und einem Minijobber. Dort werden pro Jahr etwa 300 Angusrinder und Ueckermärker Färsen gemästet.

Die Jungtiere werden aus anderen Unternehmen eingekauft. Sie stehen auf den Weiden und in großzügigen Offenställen mit viel Auslauf und gut mit Stroh abgestreuten Außenflächen, auf denen sie mit auf dem Hof gewonnenem Futter versorgt werden. Bei der Futtergewinnung wird bewusst auf die Kreislauf-

wirtschaft geachtet. In den Sommermonaten erhalten die Jungtiere Grünschnitt. Im Winter sind alle Tiere in den Offenställen und es kommt Gras- und Luzernesilage in den Futtertrog.

Seit dem Jahr 2014 ist der Biohof Roggentin Demeter-Mitglied, woran hohe Voraussetzungen geknüpft sind. Im Sommer 2022 litt der Hof zudem unter der extremen Dürre. „Unsere Getreideernte ist fast Null. Auch den Tieren merken wir oft an, dass die Temperaturen zu hoch waren. Dadurch verminderte sich die Gewichtszunahme und ihr allgemeiner Zustand verschlechterte sich. Auch die Futterernte minimierte sich, wobei die Qualität trotzdem noch gut ist“, erläuterte Bernhard Sinz.

Eigenes Schlachthaus soll auch entstehen

Der Diplomlandwirt ist jedoch überzeugt, dass die Bio-Landwirtschaft die Basis für den Erhalt der Natur ist: „Wir versuchen durch unsere Art des Wirtschaftens, das biologische Gleichgewicht zu wahren und Erträge für den Erhalt des Betriebes zu erwirtschaften. Da unsere Flächen größtenteils sandig sind, säen wir Luzerne ein und bringen damit

Stickstoff in den Boden.“ Die Produkte des Unternehmens werden bei mycow.de über das Internet verkauft. Zukünftig soll dies die einzige Möglichkeit sein, dieses hochwertige Fleisch zu erwerben. Dafür werden alle Abteilungen immer mehr zentralisiert und sind dann von den Feldern und Weiden umgeben. Mittelfristig ist auch die Inbetriebnahme eines eigenen Schlachthauses geplant. Die Vorbereitungen dafür laufen, sind aber durch Fachkräftemangel und nicht kalkulierbare Materialpreise zurzeit ins Stocken geraten.

Mit Unverständnis sieht Bernhard Sinz derzeit die Politik, die immer wieder über erneuerbare Energie redet, aber die Voraussetzungen sehr eng begrenzt: „Mit hohem Aufwand haben wir 4000 Quadratmeter Asbestbedachung saniert und mit Blecheindeckung erneuert. Die komplette Fläche sollte sofort mit Solarpaneelen überbaut werden. Dann kamen aber Einspeisungsbeschränkungen ins Spiel und es wurde nicht genehmigt. Um Solarenergie zu erzeugen, mussten wir drei neue Firmen gründen. Eine Firma darf 500 Kilowatt Peak Energie erzeugen, die zweite 349,99 Kilowatt Peak und die dritte 99,99 Kilowatt Peak. Was soll dieser Unsinn? Letztendlich liegen auf einer Dachfläche, die weitere 200 Kilowatt Peak erzeugen könnte, heute keine Solarpaneele, weil wir diese nicht belegen durften.“ Der Bio-Landwirt denkt aber noch viel weiter. Sein Traum ist, auf dem Hof so viel eigene Energie zu erzeugen, dass daraus Wasserstoff gewonnen werden kann, mit dem dann seine Traktoren betankt und die Felder ökologisch bewirtschaftet werden können.



Na, wer schaut denn da so neugierig? Auch auf die Tiere durften die Besucher einen Blick in Roggentin werfen.

FOTO: ULRICH KRIEGER



START ÜBER UNS DER HOF FERIENWOHNUNG WOHNMOBILSTELLPLATZ
HOFFCAFÉ VERANSTALTUNGEN TIERE PRAKTIKUM (FÖJ) KONTAKT

24.09.22 Bio-Landpartie

Wir nehmen an der 15. Bio-Landpartie teil. Hurra!

Von 10-17 Uhr öffnen wir wie viele andere Höfe unsere Tore und haben uns folgendes Angebot für euch überlegt:

ESSEN & TRINKEN

- Hofcafé geöffnet (Kaffee & Kuchen, Verkauf von Hofprodukten)
- Grillstation mit Bratwürsten aus eigener Herstellung
- Getränkebar in der Tenne

TIERE

- Führung zu den Tieren (Schweine, Hühner & Kühe; Start 14 Uhr)
- Tiere füttern für Kinder (10 & 15 Uhr Hühner, 12 Uhr Schweine)

- Malstraße für Kinder

Wir freuen uns auf euch!

15.10.22 Barock Konzert

Am Samstag den 15. Oktober findet um 17 Uhr in unserem Hofcafé ein kleines Barock Konzert statt. Wir freuen uns auf eure Gesellschaft!

was bisher geschah...

30.07.22 Sommertheater

BIO-Landpartie am 24. September 2022

& Hoffest am 25. September 2022

jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr

Lange Str. 30, 19258 Wiebendorf



Luisenhof

Die beliebte Veranstaltung des BUND-Landesverbandes M-V geht in die nächste Runde. Bei uns erwarten Sie:

- ✓ Grillstände mit Rindfleischprodukten von unserem Hof und vegetarischen Gerichten
- ✓ Getränke von der Freiwilligen Feuerwehr Wiebendorf
- ✓ Kaffee und leckerer Kuchen
- ✓ regionale Anbieter und nachhaltige Produkte für Haus, Hof & Garten
- ✓ sportliche Aktivitäten für Jung & Alt
- ✓ unsere Rinder, Schafe & Hühner

Am Sonntag zusätzlich:

- ✓ Kutschfahrten entlang unserer Felder und Wiesen bis zur Bretziner Heide
- ✓ Ausstellung und Vorführung von Sägen und Holzspaltern

Unser Hofladen ist ebenfalls an beiden Tagen für Sie geöffnet!



Luisenhof GmbH Groot Quöbben
Lange Str. 30, 19258 Wiebendorf
Tel. 038847 50039
www.luisenhof-wiebendorf.de



Hubert Böhmann auf seinem Hof.

Foto: Luisenhof

Betriebe laden zur Bio-Landpartie ein

Unternehmen in Wiebendorf und Gallin stellen am Sonnabend ihre Arbeit vor

Sascha Nitsche

Nur gut sieben Stunden von 10 bis 17 Uhr soll sie währen am Sonnabend, 24. September: die Bio-Landpartie. In dieser Zeit ist aber einiges zu erleben. 61 Bio-Betriebe in Mecklenburg und Vorpommern wollen Besuchern die Praxis der ökologischen Erzeugung, handwerklichen Verarbeitung und der regionalen Vermarktung erlebbar machen. Damit zumindest wirbt der BUND-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern. Zum mittlerweile 15. Mal ist der Verband der Organisator dieser Aktion.

Der Luisenhof in Wiebendorf nimmt hieran ebenso Teil wie die Bio-Fleischerei „Gut Gallin“. „Sehen Sie sich an, was hinter sonst verschlossenen Türen vor sich geht, fragen Sie, was Sie schon immer wissen wollten“,

machte letztere auf Facebook Lust auf die Landpartie.

Und auch der Luisenhof steht dem in nichts nach. „Für unsere Besucher haben wir ein buntes Programm zusammengestellt. Wir haben Grillstände organisiert, die sowohl Rindfleischprodukte von unserem Hof als auch vegetarische Gerichte zubereiten. Darüber hinaus kooperieren wir mit einigen regionalen Anbietern, die ihre nachhaltigen Produkte für Haus, Hof und Garten präsentieren“, verrät Gudrun Massen von der Luisenhof Milchmanufaktur.

Deren Sitz ist im brandenburgischen Velten. Den Luisenhof in Wiebendorf gibt es allerdings auch schon seit 2016. „Hubert Böhmann, der Eigentümer des Luisenhofs, ist selbst auf einem Bauernhof aufgewachsen. Aus diesem Grund hatte er von Anfang an genau im Blick, was er wollte. Es hat einige Zeit gedauert, bis wir auf den Betrieb in der

schönen Lage an der Schaale aufmerksam wurden“, beschreibt Gudrun Massen die Ansiedlungshistorie. Seitdem wird in Wiebendorf eine biodynamische Landwirtschaft betrieben.

Könkret bedeutet das: 250 Rinder, davon 130 Milchkühe, werden in Wiebendorf gehalten. Das erklärte Ziel ist es, den Futtermittelbedarf aus eigener Herstellung zu decken. Hinzu kommen eine nachhaltige Fleischproduktion sowie deren regionale Vermarktung. „Bio heißt für uns in erster Linie biodynamische Kreislaufwirtschaft. Denn dies ist für uns die nachhaltigste Form der Landwirtschaft“, ergänzt Gudrun Massen.

Am Ende muss auch eine Bio-Produktion wirtschaftlich sein. Gerade in der jüngeren Vergangenheit gab es jedoch ein gewisses Auf und Ab. Das Kaufverhalten der Kunden spiegelt häufig die äußeren

Umstände wider. Zu Corona-Zeiten waren demnach außergewöhnliche Zuwächse beim Luisenhof zu verzeichnen. Aktuell sind die Zeiten jedoch durch große Unsicherheit geprägt. Daher sei das Kaufverhalten im Moment eher verhalten. „Und das spüren wir“, sagt Gudrun Massen.

Gerade die Regionalität sieht Gudrun Massen als große Chance für die Branche: „Wir sind davon überzeugt, dass Regionalität für den Verbraucher immer wichtiger wird. Nicht zuletzt werden die stetig steigenden Transportkosten diesen Aspekt in den Vordergrund rücken.“ Gerade hier schließt sich wieder der Kreis zur Bio-Landpartie. Kleiner Unterschied: Bei der Aktion vom BUND ist der Fokus auf sieben Stunden eines Tages gelegt. Bei „Gut Gallin“, dem Luisenhof in Wiebendorf und den anderen teilnehmenden Betrieben wird diese Maxime das ganze Jahr gelebt.

**Tag des offenen Hofes
- Biolandpartie -**



**Tag des offenen Hofes
- Biolandpartie -**



**Tag des offenen Hofes
- Biolandpartie -**



**Am Samstag, dem 24. September
2022**

**von 10.00 bis 17.00 Uhr laden
wir Sie herzlich ein, sich ein Bild
von unserer praktischen Arbeit
zu machen.**

**Fam. Götz, 17495 Karlsburg, Steinfurth 18,
Tel. 0383556277, derkapellschehof@posteo.de**

**Am Samstag, dem 24. September
2022**

**von 10.00 bis 17.00 Uhr laden
wir Sie herzlich ein, sich ein Bild
von unserer praktischen Arbeit
zu machen.**

**Fam. Götz, 17495 Karlsburg, Steinfurth 18,
Tel. 0383556277, derkapellschehof@posteo.de**

**Am Samstag, dem 24. September
2022**

**von 10.00 bis 17.00 Uhr laden
wir Sie herzlich ein, sich ein Bild
von unserer praktischen Arbeit
zu machen.**

**Fam. Götz, 17495 Karlsburg, Steinfurth 18,
Tel. 0383556277, derkapellschehof@posteo.de**

10.00 Uhr Handmelken zum
zuschauen und ausprobieren

11.00 Uhr offenes Training:
„Vom Jungpferd zum Arbeitspferd“

ab 11.30 Hofführung:
„30 Jahre Kapellscher Hof“

Kinderprogramm:
Workshop Vertikaltuch,
Ponyreiten

Gemüse- und Obst- Verkostung und Verkauf
frische Crepes,
Holzofenbrot,
Steinfurther Honigverkostung,
Anekdoten über den Wald,
Spiel uns Spaß mit Hühnern

12.00 bis 14.00 Uhr
Mittagessen - Holzofenpizza

13.30: Vorführung: Vertikaltuch
14.00 Uhr Feuershow

14.30 Uhr Führung auf dem Gemüsefeld-
Vorführung in praktischer Feldarbeit mit
unseren Zugpferden

ab 15.00 Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Führung an der Kapelle
Pferdewagenfahrt vom Feld zur Kapelle

10.00 Uhr Handmelken zum
zuschauen und ausprobieren

11.00 Uhr offenes Training:
„Vom Jungpferd zum Arbeitspferd“

ab 11.30 Hofführung:
„30 Jahre Kapellscher Hof“

Kinderprogramm:
Workshop Vertikaltuch,
Ponyreiten

Gemüse- und Obst- Verkostung und Verkauf
frische Crepes,
Holzofenbrot,
Steinfurther Honigverkostung,
Anekdoten über den Wald,
Spiel uns Spaß mit Hühnern

12.00 bis 14.00 Uhr
Mittagessen - Holzofenpizza

13.30: Vorführung: Vertikaltuch
14.00 Uhr Feuershow

14.30 Uhr Führung auf dem Gemüsefeld-
Vorführung in praktischer Feldarbeit mit
unseren Zugpferden

ab 15.00 Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Führung an der Kapelle
Pferdewagenfahrt vom Feld zur Kapelle

10.00 Uhr Handmelken zum
zuschauen und ausprobieren

11.00 Uhr offenes Training:
„Vom Jungpferd zum Arbeitspferd“

ab 11.30 Hofführung:
„30 Jahre Kapellscher Hof“

Kinderprogramm:
Workshop Vertikaltuch,
Ponyreiten

Gemüse- und Obst- Verkostung und Verkauf
frische Crepes,
Holzofenbrot,
Steinfurther Honigverkostung,
Anekdoten über den Wald,
Spiel uns Spaß mit Hühnern

12.00 bis 14.00 Uhr
Mittagessen - Holzofenpizza

13.30: Vorführung: Vertikaltuch
14.00 Uhr Feuershow

14.30 Uhr Führung auf dem Gemüsefeld-
Vorführung in praktischer Feldarbeit mit
unseren Zugpferden

ab 15.00 Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Führung an der Kapelle
Pferdewagenfahrt vom Feld zur Kapelle

24.09.2022 , 20:00 bis 24:00 Uhr

Marktplatz / Innenstadt

Kategorien: Feste und Märkte

Schafscheune Vietschow: Bio-Landpartie

×

Aktionsort: Honzera & Schäfer ("Schafscheune Vietschow")
Adresse: Ringstraße 28
17168 Groß Wüstenfelde
Termin: 24.09.2022
Uhrzeit: Ab 10:00 Uhr
Kategorien: Klima- und Umweltschutz | Landwirtschaft

osphäre, lauschen Sie den
secco und bummeln Sie in den
ben. Der Einzelhandel sowie die
einfallen lassen und wünschen viel
Informationen unter

-nacht

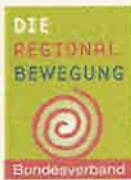
rdert durch die

Bundesverband der Regionalbewegung
e.V.
Hindenburgstraße 11
91359 Heuchtwangen

© Tag der Regionen 2020

Im Jahr 2022 wurden aktuell
zum Tag der Regionen angem.

Der Tag der Regionen ist ein Pro
Landwirtschaftliche Rentenban



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bei der landesweiten Veranstaltung Bio-Landpartie können sich Besucher*innen in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr auf den einzelnen Bio-Höfen und -Betrieben ein eigenes Bild vom praktischen Ökolandbau machen. Wir machen auch wieder mit verschiedenen Programmpunkten wie HofkäseSchule, Filzen, Hofführung, Gang zu den Schafen, Kulinarischem und vielem weiteren mit.

Homepage: www.oekolandbau.de/
Kontakt: Demonstrationsbetriebe Ökologischer
Landbau
Koordinationsstelle, Thomas Kollritsch
info@demonstrationsbetriebe.de
PDF-
Download: [359 Honzera_Schaefer_FB_LR_web.pdf](#)

Schließen

15. **BIO-LANDPARTIE**

In der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr können Sie sich auf den einzelnen Bio-Höfen und Betrieben ein eigenes Bild vom praktischen Ökolandbau machen. Auch die Schafscheune Hofkäserei Vietschow öffnet ihre Tore. Geboten werden, neben den zutraulichen Schafen, die sich gerne streicheln lassen, Kaffee und Kuchen, Gegrilltes vom Lamm und Grillkäseburger. Der Hofladen lädt zum Kosten und Kaufen ein. Die Kinder können bei Filzen und Basteln die Möglichkeiten der Wolle erkunden. Der Melkstand und die Ställe stehen für einen Blick hinter die Kulissen offen. Aus der Backstube kommt frisches Brot. Sie können sich über ökologische Landwirtschaft, Schafhaltung, Käseherstellung und gesundes Brotbacken informieren. Ab 17 Uhr wird gemolken. Nur zwei Orte weiter in Stierow öffnet Grete Peschken die Tore zu ihrem Bio Gemüsehof an diesem Samstag ebenso. Neben einem Gemüsemarktstand und einer Tomatenverkostung gibt es Informationen zu Agrofrost, zum Samenbau und zur regionalen Gemüse-SoLaWi. Text: Claudia Schäfer



Veranstalter

Schafscheune Hofkäserei Vietschow
Ringstraße 28
17168 Groß Wüstenfelde

Kontakt

Tel: +49 39976 50186
Email: info@schafscheune.de
Webseite: <http://www.schafscheune.de>

Termine

- Samstag 24.09.2022 - 10:00



15. Biolandpartie auf dem Ökohof am Torfmoor

Programm zur 15. Biolandpartie auf dem Ökohof am Torfmoor zum Thema: Gesundheit-

gar nicht erst krank werden!

STARTSEITE
INFO
PRODUKTE
UNSER ANGEBOT
IMPRESSUM
LAGE
DATENSCHUTZ
PARTNER

Unter dem Motto: Ernährung = Gesunderhaltung und Streicheleinheiten für Körper und Seele, präsentieren wir eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit regionalen Lebensmitteln!

Lernen Sie unsere Mönchguter Spitzenprodukte und hochwertigen Fleisch- und Wurstwaren kennen.

Beim Grillen von Fleisch und Gemüse (vegan) erleben Sie die korrekte Zubereitung von Produkten aus der eigenen Fleischerei und das Würzen mit Kräutern direkt von den Schafweiden der Umgebung.

Ihre Kinder können sich beim Basteln mit Strandgut, beim Malen und Kneten kreativ betätigen.

Spinnen für Jedermann- lernen Sie das Naturprodukt Schafwolle in unserem Spinnseminar kennen!

Beim Verkauf von frisch gebackenem Brot aus dem Lehmbackofen klönt der Biobauer mit Ihnen über die Wurstherstellung mit Verkostung und Verkauf!

Am 24.09.2022 von 10.00-17.00 Uhr

Ökohof „Ranch am Torfmoor“ 19586 Ostseebad Göhren Am Törf 4

← Grillfleisch ist verfügbar

URLAUB

Machen Sie Urlaub an einem der schönsten Orte der Insel Rügen!

Villa-Rudenblick
Ferienwohnungen auf Rügen

BESTELLEN

Sie können bei uns telefonisch bestellen
Telefon (038308) 666888
Mobile (0173) 2028693

ADRESSE

Ökohof "Ranch am Torfmoor"
Nils-Torsten Volk
Am Törf 4
18586 Ostseebad Göhren
email: n-t-v@t-online.de
DE - 021 Öko-Kontrollstellenummer
Der Züchter Nils-Torsten Volk - seit 1981

UNSERE ÖFFNUNGSZEIT

Saison: täglich von 11.00-
Winter: jeden Freitag 11.00
Jeweils auch nach telefonischer
Absprache
Google Maps

INSELKÄSEREI

Schaukäserei. Glaskunst. Vinothek

Events in der Inselkäserei

STARTSEITE
NEUES/EVENT

Der Käser
Die Käserei
Der Käse
Vertrieb
Kontakt
Flyer

GLASKUNST

Der Künstler

Die Kunst
Vertrieb

VINOTHEK

Der Wein

Kontaktformular

Impressum

Datenschutz

Der große Gastraum in der Schaukäserei bietet rustikalen und gleichzeitig romantischen Raum für verschiedene Veranstaltungen, bei uns können auf Anfrage kleine Events und Feierlichkeiten stattfinden, ganz im Genuss des feinen Usedomer Inselkäses. Auch öffentliche Veranstaltungen finden hier ihren Platz, so kann man z.B. bei Raclette und Wein spannenden Märchen aus aller Welt lauschen. Wenn Sie auf der Insel Usedom Urlaub machen oder einfach so in der Gegend unterwegs sind, dann lohnt es sich, regelmäßig diese Seite zu besuchen. Auch schöne Mitbringsel feinsten Glaskunst aus der Glashütte Griebenow von Holger Schultze können Sie in der Käserei bestaunen und erwerben.

***** NEU *** – unsere nächsten Events:**

Samstag, 22. September 2022

BIO-LANDPARTIE

Liebe Freundinnen und Freunde der Inselkäserei,

**auch wir sind wieder mit von der Partie bei der
kommenden Bio-Landpartie am 22.09.2022!**

**In der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr heißen wir Sie/Euch
herzlich willkommen, um unseren Bio-Betrieb
kennenzulernen oder erneut bei uns zu Gast zu sein! Bei
(hoffentlich viel) Sonnenschein soll es ein unvergleichlich
schöner Tag werden.**

Cookie-Einstellungen

Diese Webseite verwendet Cookies, um Besuchern ein optimales Nutzererlebnis zu bieten. Bestimmte Inhalte von Drittanbietern werden nur angezeigt, wenn "Drittanbieter-Inhalte" aktiviert sind.

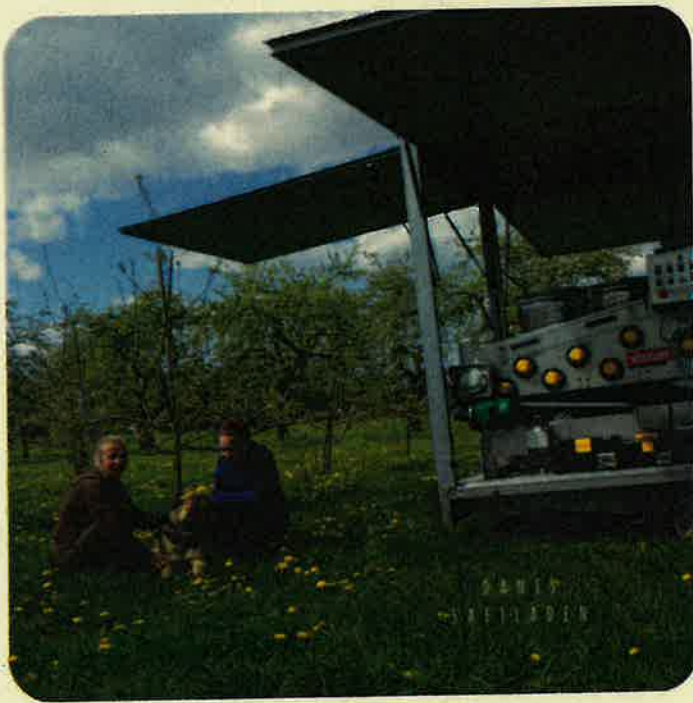
- Technisch notwendige
- Analytische
- Drittanbieter-Inhalte

ALLE AKZEPTIEREN

SPEICHERN

TERMINE WERDEN AUSSCHLIEBLICH MIT TELEFONISCHER ANMELDUNG
"01724289287" ANGENOMMEN!

UNSER HOFFEST ZUR BIO-LANDPARTIE FINDET AM 24. SEPTEMBER 2022 STATT, WIR
FREUEN UNS ÜBER JEDEN DER VORBEISCHAUT.



DANIS SAFTLADEN

WIR SIND DIE FAMILIE SCHUHR UND
BETREIBEN EINEN KLEINEN
LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEB IN
MECKLENBURG VORPOMMERN, NÄHE
LUDWIGSLUST.

MEHR INFORMATIONEN

FRUCHTSÄFTE

Sommer 2022



Bio-Landpartie

Die Eröffnung der diesjährigen Bio-Landpartie findet am 22. September bei der Solawi Klein Trebbow auf dem Landkulturhof statt. Bereits zum 15. Mal stellen sich Bio-Betriebe im ganzen Land vor und öffnen ihre Höfen und Stalltüren für interessierte Besucherinnen und Besucher. Diese können vielerorts erleben, wie Getreide, Kartoffeln, Gemüse und Obst, Kräuter, Pilze oder Hanf angebaut, wie Brot gebacken, Obst und Öl gepresst, Käse hergestellt, wie Honig entsteht, Schnaps gebrannt oder Kaffee geröstet wird. Die Solawi Klein Trebbow stellt bei der Gelegenheit ihr Konzept der solidarischen Landwirtschaft vor. Und wer mag, kann sich direkt vor Ort Ernteanteile für die nächste Saison sichern und sich damit regelmäßig auf frisches regionales Obst und Gemüse, Milchprodukte und Fleisch freuen.

Wann: 22. September 2022 | www.solawi-trebbow.de

Strelitzius Blog~ Gemeldet, glossiert & gekocht

Auftakt bei der SoLaWi in Klein Trebbow: BIO-Landpartie findet zum 15. Mal statt!

Donnerstag, 22 SEPT. 2022

POSTED BY STRELITZIUS IN **LANDWIRTSCHAFT**

Schlagwörter: *Freizeit, Klein Trebbow, Mecklenburg-Strelitz*



Mitmachttag bei der SoLaWi in Klein Trebbow.

Wie sieht Ökolandbau in der Praxis aus? Damit sich Gäste ein eigenes Bild davon – und von den Erzeugnissen – machen können, öffnen 61 Höfe, Käsereien und Mühlen in ganz Mecklenburg-Vorpommern ihre Pforten. Am Sonnabend, den 24. September, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr, haben alle interessierten Menschen die Möglichkeit, die ökologische Erzeugung, Vermarktung und die Menschen dahinter bei der 15. BIO-Landpartie näher kennen zu lernen. Die zentrale Eröffnungsveranstaltung findet auf

dem Gelände der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) in Klein Trebbow bei Neustrelitz statt, zu der auch der Schirmherr der BIO-Landpartie, der Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Dr. Till Backhaus erwartet wird.

Ganztägig können die Schafe, Rinder und der Garten besichtigt werden. Wer möchte kann die Wege zwischen den Betriebsstätten von der Pferdekutsche aus genießen. Bei Bratwurst und Getränken können Gespräche mit dem gemeinnützigen Förderverein, weiteren Kooperationspartnern und den Mitbauern und -bäuerinnen geführt werden. Zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr findet ein Expertengespräch zum Thema „solidarische Landwirtschaft“ statt.

Die Besonderheit der solidarischen Landwirtschaft in Klein Trebbow ist ihre Vielfältigkeit. Es entsteht eine Kreislaufwirtschaft zwischen dem Tierbereich, dem Grünlandbetrieb und dem Gemüsebau, die viele Vorteile für den Naturschutz und somit auch für das Klima hat. Die Akteure arbeiten in Symbiose mit der Umwelt und schaffen durch die Steigerung der Artenvielfalt und den Bodenaufbau ein resilientes Ökosystem. Denn die Folgen des Klimawandels stellen für uns und unsere Familien eine ernstzunehmende Bedrohung dar.

Bauer oder Bäuerin zu sein, bedeutet nicht mehr nur Erzeugung, Vermarktung und Betriebswirtschaft, sondern vor allem Verantwortung, soziale Kompetenz und ständiges Hinterfragen der Maßnahmen. Auch als Mitbauer oder -bäuerin erfährt man mehr über die landwirtschaftliche und gärtnerische Arbeit und kann zudem ohne Zwang selbst tätig werden. Die persönliche Erfahrung der praktischen Landwirtschaft garantiert allen Teilnehmenden Qualität und Nachhaltigkeit der Produkte – mehr als jedes Siegel.

Interessierte können jederzeit einsteigen. Weitere Informationen findet man unter www.solawi-trebbow.de oder unter <https://www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/bio-landpartie/>.



Der Kräutergarten Pommerland bietet unter anderem die Verkostung neuer Teesorten an. ZVG - KRÄUTERGARTEN PULOW

Bio-Landparty mit Käse, Tee und Feldarbeit

Landesweit öffnen am Sonnabend 61 Betriebe ihre Tore für Interessierte. Darunter auch Unternehmen in der Region.



Matthias Diekhoff

NORDKURIER, 22.09.2022, VORPOMMERN

Am Sonnabend, 24. September, findet von 10 bis 17 Uhr die 15. BIO-Landpartie in Mecklenburg-Vorpommern statt. Bei der bundesweit einmaligen Aktion, die vom BUND koordiniert wird, öffnen landesweit insgesamt 61 Bio-Betriebe ihre Türen für Interessierte.

Darunter auch die Genossenschaft Kräutergarten Pommerland in Pulow. Die Teemanufaktur bietet dabei auch eine Tee-Verkostung an, bei der die Besucher nicht

nur Tee-Klassiker wie Drachenglut, Zitronenverbene und Winterlicht probieren können, sondern auch die neue Teelinie, heißt es von den Veranstaltern.

Lesen Sie auch: Öko-Höfe laden wieder zur Bio-Landpartie

Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und Leckerer vom Grill. Ein besonderer Leckerbissen für die Großen und Kleinen ist zudem eine Lesung von „Borstel und die Kräuterkobolde“.

Handmelken zum Ausprobieren

Auch der Kapellsche Hof in Steinfurth bei Karlsburg lädt dazu ein, sich ein Bild von der praktischen Arbeit zu machen. So wird unter anderem um 10 Uhr Handmelken zum zuschauen und ausprobieren angeboten.

Um 14 Uhr gibt es eine Feuershow und ab 14.30 Uhr steht eine Vorführung in praktischer Feldarbeit mit den hofeigenen Zugpferden auf dem Programm. Für weitere Unterhaltung für Groß und Klein sorgen beispielsweise Spiel und Spaß mit Hühnern, Anekdoten über den Wald und Ponyreiten. Schließlich soll um 17 Uhr auch noch Klaviermusik von Tschaikowsky erklingen.

Mehr lesen: Bio-Hanftee-Paket aus Vorpommern ist Leuchtturmprojekt

Anzeige

Käseliebhaber kommen unterdessen in der Inselkäserei Usedom in Welzin auf ihre Kosten. Dort gibt es Führungen durch die Käserei, Verkostung und Verkauf von Schafmilch- und Kuhmilch-Käse, Zwiebelkuchen, Kaffee und Kuchen, Bio-Wein-Verkauf und Live-Musik.

Bio
Landwirtschaft
Veranstaltungen
Lebensmittel
Käse

Die BIO-Landpartie in Vorpommern

24. September 2022



Zum **15. Mal** findet die **BIO-Landpartie in Mecklenburg-Vorpommern** statt. An diesem Tag öffnen die BIO-Höfe im ganzen Land ihre Türen und gewähren Dir einen Blick hinter die Kulissen.

- Wie geht Ökolandbau?
- Wie werden die BIO-Produkte verarbeitet?
- Wer steckt hinter Deiner Lieblings-BIO-Marke?

Auf all diese Fragen bekommst Du auf der BIO-Landpartie Antworten. Insgesamt nehmen in **12 Regionen in MV mehr als 60 BIO-Höfe** an diesem **Tag der offenen (Hof)Tür** teil.

Neben dem Einblick in den Hofalltag gibt es auf jedem BIO-Hof ein zusätzliches Programm. Das erwartet Dich:

- **Betriebsführungen**
- **Verkostungen**
- **Mitmach-Aktionen**
- **und eben BIO-Hof zum Erleben**

Wir haben Dir hier eine **Übersicht aller teilnehmenden Höfe der BIO-Landpartie in Vorpommern** zusammengetragen.

Viel Freude beim Entdecken wünscht Dir Dein Team von [#gutesausvorpommern!](#)

Aus unserer Community sind für Dich bei der 15. BIO-Landpartie 2022 dabei

Ein Klick auf das Bild zeigt Dir das Programm und weitere Infos über den jeweiligen Hof

Ostseemühle - BIO-Landpartie

Die Ostseemühle ist ein Familienbetrieb, der sich auf naturbelassene, kaltgepresster Pflanzenöle und...

Landwirtschaftsbetrieb Wolfgramm - BIO-Landpartie

Der BIO-Landwirtschaftsbetrieb Wolfgramm wirtschaftet in 2. Generation. Hier werden Rinder und Schafe...

Naturparadies Teutenberg - BIO-Landpartie

Das Naturparadies Teutenberg liegt auf der malerischen Insel Rügen und ist ein Geheimtipp für...

Alter Pfarrhof Elmenhorst - BIO-Landpartie

Zwischen den Hansestädten Stralsund und Greifswald befindet sich der 214 ha große Demeter Biobauernhof "Alter...

Hof Baldereck Rügener Spezialitätenmanufaktur - BIO-Landpartie

Der Hof Baldereck hat sich auf seine bio-zertifizierten Backwaren aus dem Holzbackofen spezialisiert. Täglich...

Hof Walden - BIO-Landpartie

Der Hof Walden ist ein familiengeführter BIO-Hof mittlerer Größe. Er liegt malerisch südlich der Halbinsel...

Schmid's Biohof am Cliff

widmet sich als **Bioland Betrieb** der Aufzucht von **Dorperschaften** sowie der **Mutterkuhhaltung** von **Aberdeen Black Angus Rindern**.

Kräutergarten Pommerland

Bio-Kräutertee in köstlichen Mischungen

Weltacker Zukunft 2000m²

Teilen wir die Ackerfläche dieser Welt durch die Zahl ihrer Bewohner*innen, ergibt das etwa 2000 m² pro Mensch. Darauf muss alles wachsen, was wir verbrauchen.

Inselkäserei Usedom

Die **Inselkäserei** von Inhaber Steffen Schultze mitsamt seinem Hofladen liegt inmitten des faszinierenden **Naturparks Usedom** und vereint die Schaukäserei mit Glaskunst und einer Vinothek.

Kapellscher Hof

Angelehnt an die bäuerlichen Traditionen der 1950er Jahre, betreibt der **Kapellsche Hof** auf gut 20ha ökologische Landwirtschaft und wirtschaftet an Stelle eines Traktors mit zwei **Zugpferden** und sehr viel Handarbeit.

Ökohof "Ranch am Torfmoor"

Der **Ökohof "Ranch am Torfmoor"** widmet sich ganz der Aufzucht und Verarbeitung der seltenen Rasse der **Pommernschafe**.

Insel e.V. Kransdorf

Seit mehr als 30 Jahren versteht sich **Insel e.V.** im ländlich geprägten Südwesten Rügens nicht nur als soziales Dienstleistungsunternehmen, sondern auch als vielseitiges sozial-ökologisches Projekt

Ziegenhof Sievertshagen

Zwischen Stralsund und Grimmen liegt der kleine Ziegenhof Sievertshagen. Barbara Landesberger und ihr Partner haben sich hier den Traum eines BIO-Hofes mit eigener Käserei erfüllt. Sie öffnen für Dich die Türen zu ihrem BIO-Hof.

Alle BIO-Höfe der 15. BIO-Landpartie 2022 in Vorpommern

Alter Pfarrhof – Hoffest 24.09.2022



Wann:

24. September 2022 um 10:00 – 17:00

Wo:

Alter Pfarrhof
Schulstraße 12
18510 Elmenhorst
Deutschland

Kontakt:

Claudia Resthöft

+49 (38327) 80090

E-Mail

Website der Veranstaltung

Alter Pfarrhof

fester Termin



demeter

Hoffest auf dem Alten Pfarrhof Elmenhorst

24.09.2022

Wir laden euch herzlich
von 10 bis 17 Uhr
zur Biolandpartie ein.

Leckeres aus
dem Hoffladen

Kremserrfahrten

Bratwurst &
Vegetarisches

Kaffee &
Kuchen

Stroh Hüpfburg

Hofführungen
(um 11, 13 und 15 Uhr)

Pizza aus dem
Holzbackofen

Schulstraße 12, 18510 Elmenhorst, Tel: 038327 80090



BLANKENSEE IN MECKLENBURG

BIO-Landpartie in Watzkendorf

• 20. September 2022

- Tags: Bio-Gärtnerei, Bio-Gärtnerei Watzkendorf, BIO-Landpartie, BUND, Führungen, Hofverkauf, Imbiss, Landpartie, Mecklenburg-Vorpommern, Traktor, Watzkendorf

Neben dem **Rasentraktorwettbewerb** und der **Wolfswanderung**, findet an diesem Samstag, dem 24.09.2022, auch die *BIO-Landpartie* statt. Dabei öffnen 61 Bio-Betriebe in *Mecklenburg-Vorpommern* ihre Höfe. In der **Gemeinde Blankensee**, beteiligt sich die **Bio-Gärtnerei** in **Watzkendorf**, an der *BIO-Landpartie*.



Die Bio-Gärtnerei in Watzkendorf

Geöffnet sind die Höfe von 10 bis 17 Uhr. Während des Tages können Besucher sich ein Bild von den Betrieben machen und diese erkunden. In der *Bio-Gärtnerei* in *Watzkendorf* werden unter anderem Hofführungen, Rundfahrten mit dem Traktor, der Hofverkauf und ein Imbiss geboten. Koordiniert wird die *BIO-Landpartie*, welche mittlerweile zum 15. Mal stattfindet, vom **BUND Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

BEITRAG



Mehr Bio aus der Region für Rostock · Gruppe abonnieren
vor 2 Monaten



Auf zur BIO-Landpartie - den Ökolandbau sehen, riechen und fühlen!

🕒 Datum & Zeit

am 24. September 2022 von 10:00 Uhr bis
17:00 Uhr

📍 Ort

61 Orte in ganz MV

Betriebsausflug, Familientag oder Spritztour mit Freund:innen - die BIO-Landpartie bietet Möglichkeiten für all dies. Lernen Sie den Ökolandbau vor Ihrer Haustür kennen - 15 Höfe rund um Rostock öffnen am Samstag, den 24.9.22 Ihre Türen, MV-weit sind es 61.

Chemiefreien Gemüseanbau wie in Bastorf, tier- und umweltverträgliche Legehennenhaltung wie bei Hufe8 oder kreislauforientiertes Wirtschaften mit Feld und Tier wie beim Biohof Garbé können Sie erleben. Auch experimentelle Formen wie die Solidarische Landwirtschaft wie der Kastanienhof oder die Agrarforstwirtschaft in Garvsmühlen kann man an diesem Tag gut kennen lernen. Auf jedem Hof der 15. BIO-Landpartie gibt es zusätzlich besondere Aktionen und interessante Angebote, wie z.B. Hof- und Betriebs-Führungen, Trecker- oder Kremser-Rundfahrten, Verkostung hofeigener Produkte, aber auch Melken und Füttern oder Pony-Reiten für Kinder.

Mehr Informationen finden Sie auf den Seiten des Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland:
<https://www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/bio-landpartie/>

🔔 Gruppe abonnieren um über zukünftige Beiträge der Gruppe [@MehrBio](#) per E-Mail

KOMMENTARE

Anmelden zum Kommentieren

Hoffest Programm 24.09.2022

Musikalische Unternehmung von 11:00 – 17:00 Uhr:

Mary Jane & The Baltic Sweet Jazz Orchestra und Be-Flügelt im Baum

11:00 – 13:00 Ponyreiten im Aktivlernstall Pferdegelück

Treffpunkt: Reitplatz.

11:30 Führung durch die Mühlenbäckerei mit Helena Fries

Treffpunkt: Bühne zwischen Bäckerei und Gärtnerei, Dauer ca. 45 min.

12:00 Führung im Aktivlernstall Pferdegelück mit Claudia Scheler

Treffpunkt: vor dem Stallgebäude, Dauer ca. 45 min.

13:00 Führung durch die Landwirtschaft mit Jule Jahn

Treffpunkt: Infostand Hof Medewege an der Getreidehalle, Dauer ca. 45 min.

13:30 Jubiläumsprogramm der Mühlenbäckerei

Ort: Bühne zwischen Bäckerei und Gärtnerei, Dauer ca. 90 min.

14:00 Führung zu den Bienen mit Mirko Lunau

Treffpunkt: Infostand Hof Medewege an der Getreidehalle, Dauer ca. 60 min.

14:30 Führung über den Hof mit Peter Zimmer

Treffpunkt: Infostand Hof Medewege an der Getreidehalle, Dauer ca. 75 min.

14:30 Führung durch den Waldorfkindergarten

Treffpunkt: Tor des Waldorfkindergartens, Dauer ca. 30 min.

14:30 Puppenspiel im Waldorfkindergarten: Die gefräßige Katze

Ort: Waldorfkindergarten, Dauer ca. 25 min.

15:00 Führung durch die Gärtnerei mit Theresa Jansen

Treffpunkt: Gemüsestand der Gärtnerei, Dauer ca. 60 min.

15:00 BigBand Ataxoundz der Musikschule Ataraxia

Ort: Bühne zwischen Bäckerei und Gärtnerei, Dauer ca. 60 min.

14:00 – 16:00 Ponyreiten im Aktivlernstall Pferdegelück

Treffpunkt: Reitplatz.

16:00 Puppenspiel Margrit Wischnewski: Der Froschkönig

Ort: Kultursaal, Dauer ca. 30 min.

16:00 Führung durch die Mühlenbäckerei mit Helena Fries

Treffpunkt: Bühne zwischen Bäckerei und Gärtnerei, Dauer ca. 45 min.

16:00 Führung durch die Landwirtschaft mit Philipp Weiß

Treffpunkt: Infostand Hof Medewege an der Getreidehalle, Dauer ca. 45 min.

18:00 Einleitung der Jubiläumsfeier

Ort: Bühne zwischen Bäckerei und Gärtnerei

19:00 Konzert Tanga Elektra

Ort: Bühne zwischen Bäckerei und Gärtnerei

21:00 Party mit unseren Lieblings-DJs

Ort: Bühne zwischen Bäckerei und Gärtnerei

Machen Sie eine BIO - Landpartie!

Am Samstag, den 24. September 2022 öffnen landesweit 61 Bio-Betriebe in Mecklenburg und Vorpommern ihre Höfe zur 15. BIO-Landpartie.



In 12 Regionen des Landes können Sie auf den verschiedenen Höfen erleben, wie Getreide, Kartoffeln, Gemüse und Obst, Kräuter, Pilze oder Hanf angebaut, wie Brot gebacken, Obst und Öl gepresst, Käse hergestellt, wie Honig entsteht, Schnaps gebrannt oder Kaffee geröstet wird. In der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr können Sie sich auf den einzelnen Bio-Höfen und -Betrieben ein eigenes Bild vom praktischen Ökolandbau machen.

Sie können alte und moderne Landtechnik besichtigen. Sie können Backwaren und Kuchen, Wurst, Wildbret, Öle, Obst-Säfte und -Schnäpse, Honig, Kaffee, Kräuter- und Hanf-Tee, Pilze oder Milchprodukte kosten und kaufen. Aber Sie können auch Ziegen, Schafen, Hühnern, Gänsen, Enten, Kühen, Rindern, Büffeln, Pferden, Bienen oder Schweinen begegnen.

Auf jedem Hof der 15. BIO-Landpartie gibt es zusätzlich besondere Aktionen und interessante Angebote, wie z.B. Hof- und Betriebs-Führungen, Trecker- oder Kremser-Rundfahrten, Verkostung hofeigener Produkte, aber auch Melken und Füttern oder Pony-Reiten für Kinder. Die Adresse und die Lage der einzelnen Bio-Höfe sowie deren jeweilige Aktionen und Angebote sind ab dem 19. September 2022 ersichtlich unter: www.bund-mv.de

Die Bio - Landpartie Höfe in unserer Räuber - Region

Schwerin/ Wismar

- Biofleisch Gluth
- ÖKO Schlachthaus Wismar
- Demeter Landbau Hof Medewege
- Mühlenbäckerei
- Obstbau/ Gärtnerei Hof Medewege

Schaalsee Region

- Bio Obst Bünderei
- Hof Niederhoff
- Luisenhof Wiebendorf
- BioFleischerei Gut Gallin
- Schaalsee-Mosterei&Kräuter und Obst-Manufaktur
- Mosterei Kneese

Klützer Winkel

- Lesser/ Schlott
- Imkerei Steffen Schimmel
- Hof Hoher Schönberg
- Opas Bauernhof brandtgrün



Am Samstag, den 24. September 2022 öffnen landesweit 61 Bio-Betriebe in Mecklenburg und Vorpommern ihre Höfe zur 15. BIO-Landpartie.

Machen Sie sich in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf den einzelnen Bio-Höfen und -Betrieben ein eigenes Bild vom praktischen Ökolandbau! Sie können alte und moderne Landtechnik besichtigen, aber auch Backwaren und Kuchen, Wurst, Wildbret, Öle, Obst-Säfte und -Schnäpse, Kräuter- und Hanf-Tee oder Milchprodukte kosten und kaufen, wie auch Ziegen, Schafen, Hühnern, Gänsen, Enten, Kühen, Rindern, Büffeln, Pferden, Bienen oder Schweinen begegnen. Kleine und große Besucher können auf den einzelnen Bio-Höfen, -Manufakturen und -Betrieben mit den erfahrenen Bauern, Gärtnern, Schäfern, Bäckern, Müllern, Käsern, Brennern, Röstern, Köchen, Imkern oder Fleischern ins Gespräch kommen. Auf jedem Hof der 15. BIO-Landpartie wird zusätzlich etwas Besonderes angeboten: z.B. Hof- und Betriebs-Führungen, Trecker- oder Kremser-Rundfahrten, Verkostung hofeigener Produkte, aber auch Melken und Füttern oder Pony-Reiten für Kinder. Die Adressen und die Lage der einzelnen Bio-Höfe sowie deren jeweiligen Aktionen und Angebote finden Sie ab dem 19. September 2022 unter: www.bund-mv.de

Die BIO-Landpartie-Betriebe

Richtenberger Land:

Hof Walden in Saal, Große Bauernreihe 6
Ostseemühle in 18320 Langenhanshagen, Dorfstraße 14

Alter Pfarrhof in Elmenhorst, Schulstr.12
Ziegenhof Sievertshagen, Haus Nr. 10

Insel Rügen:

Insel e.V. Kransdorf, Kransdorf 1
Ökohof Ranch am Torfmoor bei Göhren
Naturparadies Teutenberg, Alt Reddevitz
Schmids Biohof am Cliff, Mukran 9a
Rügener Spezialitätenmanufaktur, Baldereck 9, Glowe

Lassaner Winkel und Usedom:

Biohof Kampe, Süderholz, Mühlenweg 6
Landwirtschaftsbetrieb Wolfgramm, Zum alten Mischplatz 3, 17498 Levenhagen
Kapellscher Hof in 17459 Karlsburg OT Steinfurth, Dorfstraße 18

Kräutergarten Pomerland, 17440 Lassan OT Pulow, Am Sonnenacker 3-5
Inselkäserei Usedom, 17406 Welzin, Dorfstraße 30 uvm.

Landwirtschaft – Bio-Bauer zeigt, wie es geht

Ökohöfe in MV laden zur Bio-Landpartie ein

NORDKURIER, _Fred Lucius, 24.09.2022, 17:39 Uhr



Landwirte kämpfen seit Jahren um ihren Ruf und ihre Betriebe. Auch mit Aktionen, wie sie am Samstag stattfanden. In Rothenklempenow wollten sich viele Menschen informieren.

Zwiebelkuchen, Rinder-Salami oder Bio-Wein – in Rothenklempenow gab es an diesem Sonnabend einiges zu verkosten, zu kaufen und eine Menge Informationen zum Thema Bio-Landwirtschaft. Interessenten konnten etwas erfahren über die ökologische Erzeugung, handwerkliche Verarbeitung und der regionale Vermarktung regionaler Produkte.

Nur ein Betrieb in der Uecker-Randow-Region

Die [Höfegemeinschaft Pommern](#), zu dem die Landgesellschaft Rothenklempenow gehört, hatte zur Bio-Landpartie eingeladen. 61 Betriebe landesweit beteiligten sich an der Aktion, in der Uecker-Randow-Region aber nur der Betrieb aus dem Dorf bei Löcknitz. Die Bio-Landpartie in dem Öko-Betrieb ist eingebettet in eine Woche der Nachhaltigkeit in Rothenklempenow, bei der es zahlreiche Veranstaltungen gab.

Mehrere Tausend Besucher bei landesweiter Bio-Landpartie

25.09.2022-11:46, FAZ.DE, N-TV.DE, ZEIT-ONLINE; SZ.DE, RTLONLINE, STERN.DE,

Tausende Menschen haben in Mecklenburg-Vorpommern Bio-Bauernhöfe besucht. Insgesamt stellten sich am Samstag 61 Öko-Betriebe in zwölf Regionen des Landes bei der 15. sogenannten Bio-Landpartie vor. Besonderes Interesse habe es für die bäuerliche, ökologische Nutztierhaltung - vom Mobil-Stall für Bio-Hühner bis hin zur ganzjährigen Weide-Haltung von Angus-Rindern - gegeben, sagte der Organisator der Bio-Landpartie, Burkhard Roloff von der Naturschutzorganisation BUND, am Sonntag. «Alle Höfe berichteten von einer guten Stimmung und einer positiven Resonanz bei den Besuchern».

Die nach Angaben der Organisatoren bundesweit einmalige Veranstaltung soll bei den Besuchern durch eigenes Erleben zum besseren Verständnis für die Besonderheiten und die Vielfalt des Ökolandbaus führen.

Die ökologische Anbaufläche in Mecklenburg-Vorpommern beträgt nach Angaben des Landwirtschaftsministeriums 195.449 Hektar. Damit werden rund 14,5 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche von 1212 biozertifizierten Höfen ökologisch bewirtschaftet.

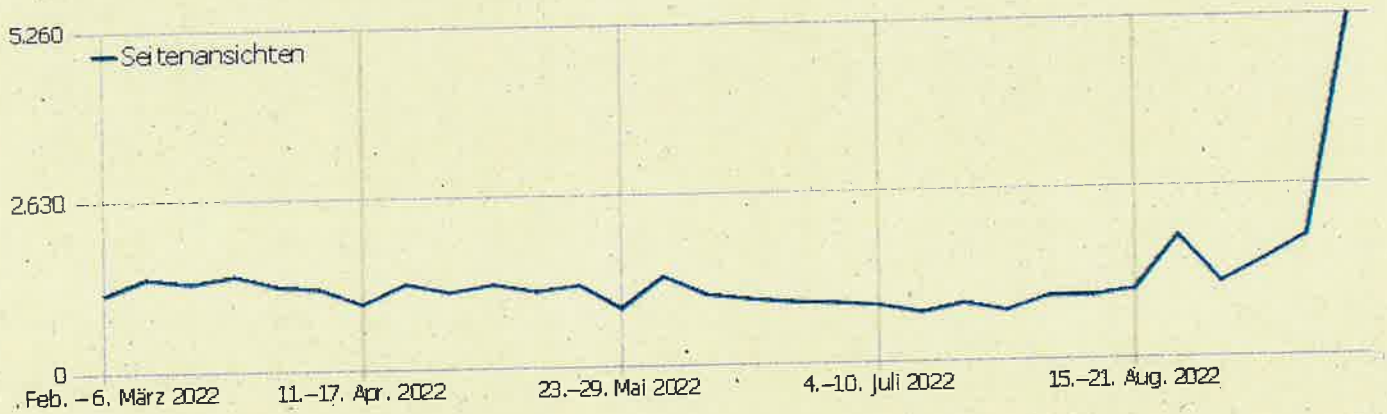
Quelle: dpa

MONTAG,
26. SEPTEMBER 2022

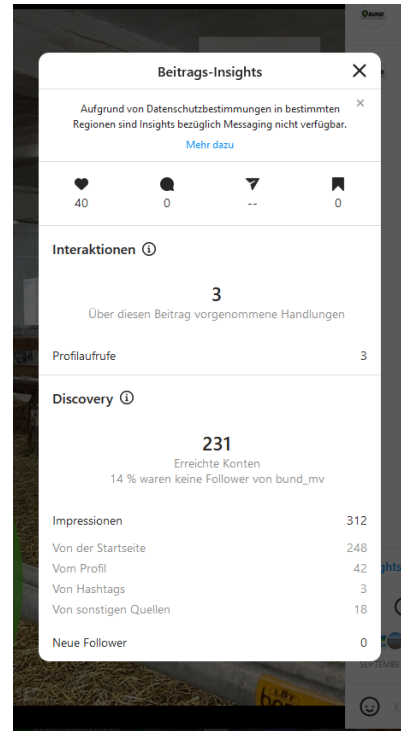
Mehrere Tausend Besucher bei Bio-Landpartie

NEUSTRELITZ Tausende Menschen haben in Mecklenburg-Vorpommern Bio-Bauernhöfe besucht. Insgesamt stellten sich am Sonnabend 61 Öko-Betriebe in zwölf Regionen des Landes bei der 15. sogenannten Bio-Landpartie vor. „Alle Höfe berichteten von einer guten Stimmung und einer positiven Resonanz bei den Besuchern“, sagte Organisator Burkhard Roloff von der Naturschutzorganisation BUND, gestern. *dpa*

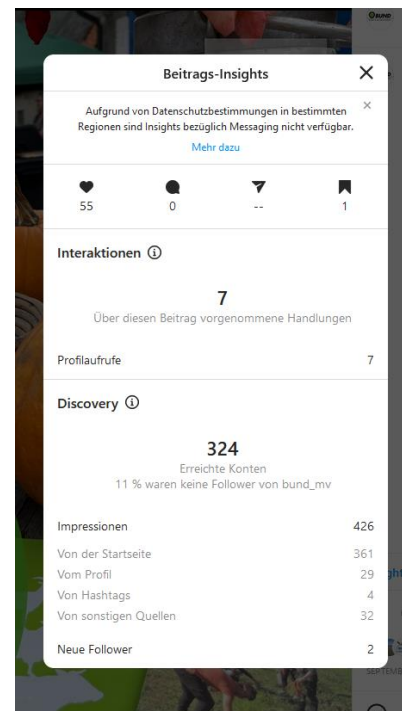
Aktionen - Kernmetriken



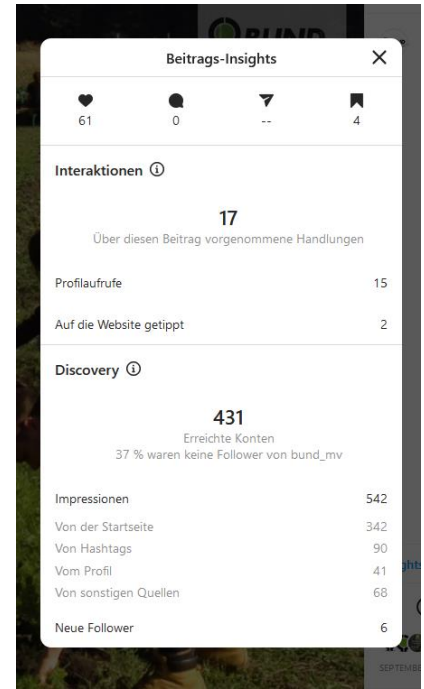
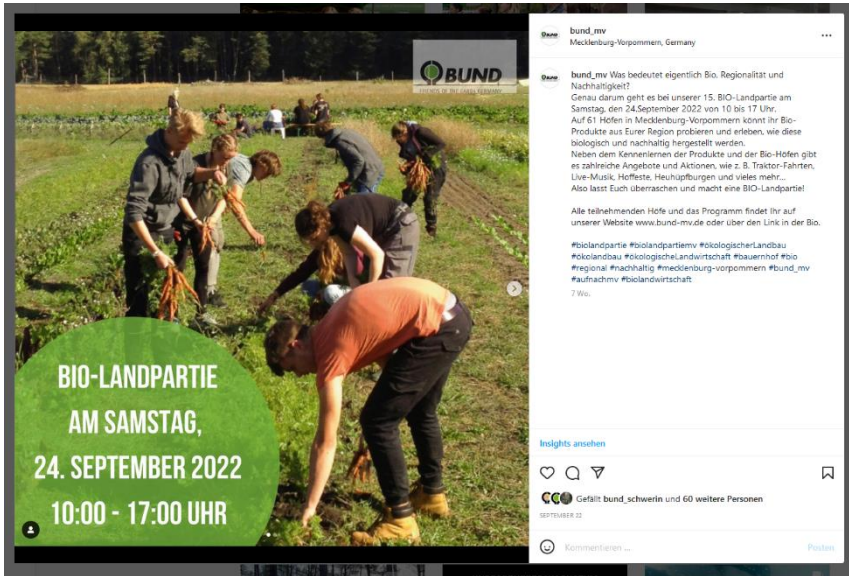
Name	Wert
Seitenansichten	5.260
Eindeutige Seitenansichten	4.028
Downloads	1.621
Eindeutige Downloads	1.394
Ausgehende Verweise	621
Eindeutige ausgehende Verweise	554
Suchanfragen	9
Eindeutige Suchbegriffe	7



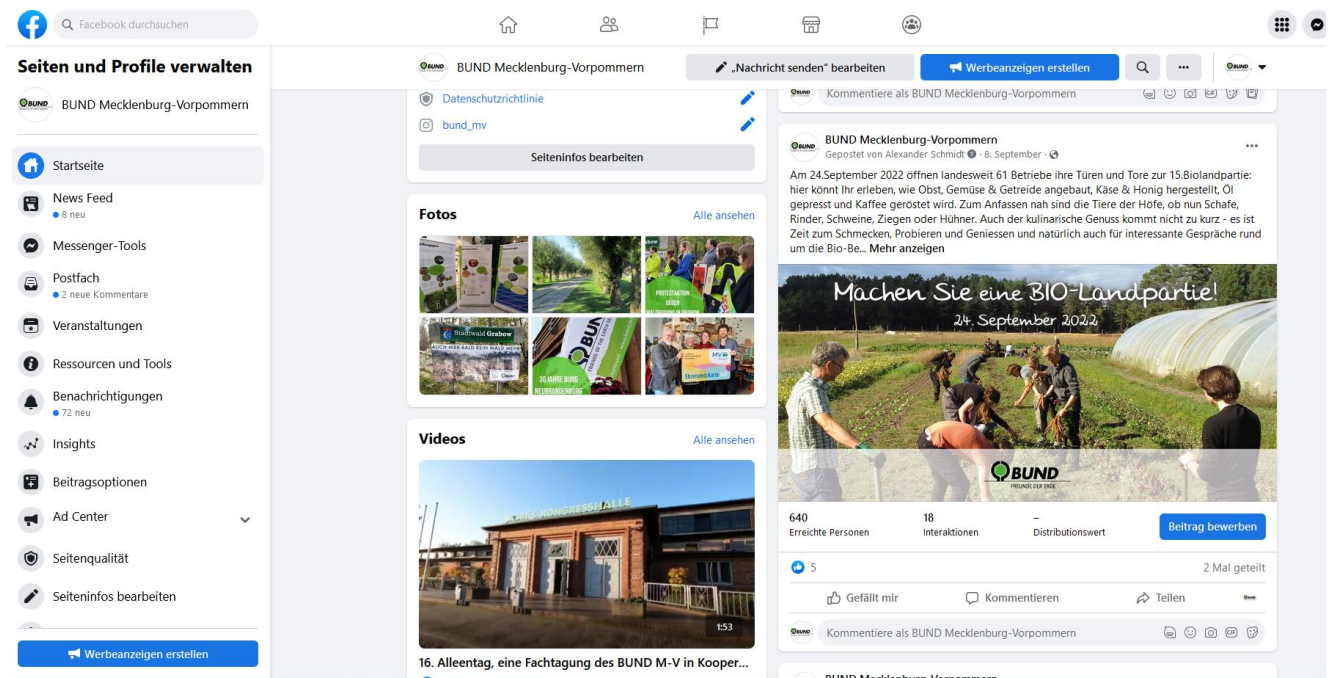
https://www.instagram.com/p/Ci5mAXZIN0N/?utm_source=ig_web_copy_link



https://www.instagram.com/p/Ci5Im-SoYUj/?utm_source=ig_web_copy_link



https://www.instagram.com/p/CizyC1Xo0Hd/?utm_source=ig_web_copy_link



<https://www.facebook.com/bundmv>